

Das Magazin für Kinokultur in Münster

films



TIMOTHY SPALL PHYLLIS LOGAN

DER ENGLÄNDER DER N DEN BUS STIEG UND BIS ANS ENDE DER WELT FUHR

AB 11. AUGUST IM KINO

Sparda-Bank Sommernachtskino — Der Gesang der Flusskrebse — Die Känguru-Verschörung — Alcarrás
Alle Highlights aus Cinema & Kurbelkiste, Schloßtheater und Cineplex — mit Theater Münster

8.2022

IN WELCHEM ANDEREN KONZERTSAAL KANN MAN IM TUTU ERSCHEINEN?



STEINWAY SPIRIO – SPIELEN & SPIELEN LASSEN.

Ob Klassik, Pop oder Jazz: Am besten klingen die größten Künstler der Welt direkt aus einem der besten Instrumente der Welt. Auf Ihrem STEINWAY SPIRIO, dem beeindruckenden Selbstspielsystem von Steinway & Sons, hören Sie die Stücke berühmter Pianistinnen und Pianisten so authentisch wie bei einem Live-Konzert. Das Schöne daran: Einen Dresscode gibt es nicht und wann Sie selbst in die Tasten greifen möchten, ist allein Ihre Entscheidung.

STEINWAY GALERIE
MÜNSTER & OSTWESTFALEN

PIANO 85 HAUSMICKE

Ihr Fachgeschäft seit 85 Jahren · 1935 - 2020

WOLBECKER STRASSE 62 · 48155 MÜNSTER · TEL.: 02 51/6 74 37 43
INFO@PIANOMICKE.DE · WWW.PIANOMICKE.DE

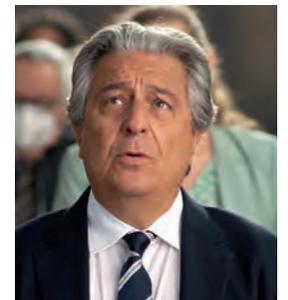
Nº 14 —

D

— August 2022

Die Frage, die man sich, nachdem was im Juli in unserer Stadt passiert ist, zwangsläufig stellen muss: Was zum Teufel hat Gott gegen die *Monsieur Claude*-Filme? Also jetzt nicht der Große Gott, sondern der für das Wetter in Münster und Umgebung zuständige Untergott? Es begab sich nämlich, dass als erster Film beim diesjährigen SPARDA-Bank Sommernachtskino vor dem münsterschen Schloß der Film *Monsieur Claude und sein großes Fest* auf dem Programm stand, der dritte in der Reihe über den französischen Rechtsanwalt, der seinen gutbürgerlichen Schwiegersohn-Rassismus nur mit Mühe herunterzuschlucken kann. Die mehr als 2.000 vor dem Schloss erschienenen Besucher kamen jedoch nicht in den Genuss der Komödie ...

Die Wetterlage verlangte es nämlich, die Vorstellung abubrechen. Das lag gar nicht mal an zu viel Regen oder Wind, sondern an den Blitzen, die sich über dem Schlossplatz entluden und Leib und Leben des Publikums gefährdeten. Nicht schön, so ein Abbruch, aber umsichtig. Das Merkwürdige, um nicht zu sagen Unheimliche, allerdings ist: Im Jahr 2015 musste beim Open Air Kino vor dem Schloss schon einmal eine Vorstellung abgebrochen werden – und es handelte sich damals um den ersten *Monsieur Claude*-Film! Womit wir wieder bei der Frage des Anfangs wären. Es ist nämlich so, dass in den französischen Originaltiteln der drei Filme der Name Monsieur Claude oder das Wort Töchter gar nicht vorkommen, wohl aber der Name Gottes: *Qu'est-ce qu'on a fait au Bon Dieu?* (Was haben wir dem lieben Gott angetan?); *Qu'est-ce qu'on a encore fait au Bon Dieu?* (Was haben wir dem lieben Gott jetzt schon wieder angetan?); *Qu'est-ce qu'on a tous fait au Bon Dieu?* (Was haben wir denn alle zusammen dem lieben Gott angetan?). Gut möglich also, dass der Bon Dieu es leid war, seinen Namen für einen weiteren Filmtitel missbrauchen zu lassen (siehe 2. Gebot!). Zur Beruhigung: Die Titel der noch ausstehenden Filme des Open-Air-Programms sind allesamt gottlos. Und sollte je ein vierter *Monsieur Claude*-Film gedreht werden, setzen wir ihn auf keinen Fall beim Sommernachtskino ein. Da sei Gott vor ...



Im Juli ist nach 44 Dienstjahren einer der wichtigsten Mitarbeiter der Münsterschen Filmtheater-Betriebe in den Ruhestand gegangen, unser Disponent Klaus-Dieter Klepsch. Eine Würdigung seiner überaus wichtigen Arbeit („Wat is denn ne Disponent? Da stelle mer uns mal janz dumm ...“) und ein Gespräch mit „KD“, das zugleich 40 Jahre Kinogeschichte in Münster bedeutet, finden Sie auf den nächsten Seiten. Dort stellen sich auch die Menschen vor, die die Film-Disposition für die drei Kinos in Münster jetzt übernehmen.

Viel Spaß im Kino.

Story

Seite 6 – 9

Sparda-Bank Sommernachtskino

Seite 10 – 13

Kamp-Flimmern

Seite 20

filmclub münster

Seite 22

Kino Kaffeeklatsch

Seite 32

Klassiker-Café

Seite 42

Familie & Kinder

Seite 44 – 49

Die Linse

Seite 56 + 57

Kurzfilmsalon

Seite 57

Sneak Previews

Seite 58 + 59

Theater Münster

Seite 60

Kino Kultur Events

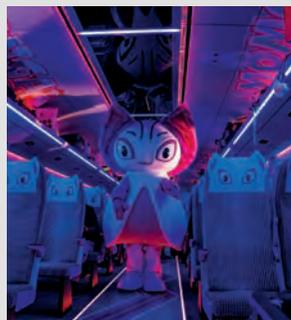
Seite 60 + 61

Kalender

Seite 62 – 64

Impressum

Seite 66



Bullet Train – Seite 16



Nicht ganz kosher – Seite 23



Nope – Seite 26

Filme A – Z

11 x 14	56
After Forever	36
Beast	40
Benjamin	20
Bullet Train	16
Busters Welt	48
Il colpo del cane – Der ganz große Coup	32
Der Dolmetscher	57
Der Engländer, der in den Bus stieg und bis ans Ende der Welt fuhr	14 + 59
Evolution	51
Facing Down Under	30
Die Frau, die singt	56
Freibad	54
Der Gesang der Flusskrebse	37
Goliath	50
Guglhupfgeschwader	18
Hälfte des Lebens	60
Highlander	63
The Invitation	36
Jagdsaison	34
Der junge Häuptling Winnetou	44
Die Känguru-Verschwörung	38
The Killing of a Sacred Deer	33
Kindeswohl	32
Kinomann – Von einem der einfach weiter macht	32
Komm mit mir in das Cinema – Die Gregors	29
Laal Singh Chaddha	30
Ma Belle, My Beauty	56
Märzengrund	42
Mein Lotta-Leben – Alles Tschaka mit Alpaka!	46
Il mio corpo	33
Mit 20 wirst Du sterben	50
Namaste Himalaya	30
Nicht ganz kosher	23
Nope	26
Republic of Silence	33
Reservoir Dogs	63
Rise Up	20
Searching for Sugar Man	20
Schildkröten können fliegen	57
Sinn und Sinnlichkeit	32
The Song of the Valley	56
Sweet Disaster	28
Tad Stones und die Suche nach der Smaragdtafel	47
Twenty Cigarettes	56
Die unendliche Weite des Himmels	22
Warten auf Bojangles	21
Wo in Paris die Sonne aufgeht	20
Die Zeit, die wir teilen	52
Zwei Tage, eine Nacht	22

... und viele mehr!

25.8.
2022

**TAG
DER
AUS
BIL
DUNG**

Donnerstag, 25. August 2022
von 16 bis 19 Uhr,
Wilhelm-Klemm-Str. 10,
48149 Münster

- 15 Ausbildungsberufe
- Information und Austausch
- Mitmachaktionen und Ausprobieren
- Büro-/Werkstatt- und Laborführungen

Vielfalt der beruflichen
Ausbildung erleben!

wissen.leben

Alle Infos zum Tag der
Ausbildung findest du unter
tagderausbildung.wwu.de.



goldmarie design

Dispomania

Alles geht mit genug Kaffee und Zigaretten

Hinter den Kulissen der Münsteraner Kinos wurde im Juli eine Ära beendet: Mit Klaus-Dieter Klepsch ging der Mann in Rente, der in den letzten Jahrzehnten maßgeblich für das Kinoprogramm in unserer Stadt verantwortlich war. In einem Gespräch mit ihm, seinem Weggefährten Felix Esch und Geschäftsführer Ansgar Esch werfen wir einen Blick auf ein Stück lokaler Kinogeschichte.



Du hast 44 Jahre für die Münsteraner Kinos gearbeitet und die meiste Zeit davon als Filmdisponent. Was macht denn eigentlich ein Filmdisponent?
 Klaus-Dieter Klepsch: Man muss sich immer darüber informieren, welche Filme die Verleiher in den nächsten Monaten ins Kino bringen wollen und dann entscheiden, welche man davon ins Programm nehmen will. Bei etwa 700 Filmstarts pro Jahr ist die Auswahl entscheidend, denn man kann natürlich nicht alle zeigen. Und dann überlegt man, welche Zielgruppe diese haben und in welchem Kino in Münster sie am besten ein möglichst großes Publikum finden können. Zusätzlich überlegt man sich auch immer noch Filmreihen mit Repertoire-Titeln und plant Events und Sondervorstellungen mit ein.
Wie läuft die wöchentliche Programmplanung ab?
 KD: Immer donnerstags starten die neuen Filme und

damit beginnt die Kinowoche. Montags läuft die Abstimmung und Buchung der Filme bei den Filmverleihern wie Warner Bros, Disney oder Constantin. Die Planung dafür passiert immer schon am Tag davor, ich nenne das immer das „Sonntags-Tetris“. Wir kaufen das Recht, die Filme zu zeigen, nicht pauschal ein, sondern mieten diese Woche für Woche und dafür sind die Verleiher prozentual an jedem verkauften Ticket mit ungefähr der Hälfte beteiligt. Außerdem haben sie ein Mitspracherecht hinsichtlich der Lage, Zeit und Anzahl der Vorstellungen. Aber prinzipiell sollte natürlich jeder Film zu den für die Zielgruppe besten Zeiten und in einer passenden Saalgröße für die erwarteten Besucherzahlen laufen. Zusätzlich sind ja die Filme auch alle unterschiedlich lang und damit es kein Chaos im Foyer und an den Süßwaretheken gibt, müssen die Vorstellungen auch zeitversetzt starten. Vorprogrammmlängen und benötigte Saalreinigungszeiten müssen natürlich auch beachtet werden. Das ist schon immer ein ziemliches Puzzle. Montags diskutiert man diesen Plan dann mit den Verleihern, passt ihn gegebenenfalls an und dann gehen die Vorstellungen in den Verkauf, die Newsletter werden verschickt und so weiter.
Welche Rolle spielt dabei der eigene Filmgeschmack?
 KD: Den muss man erst mal ein ganzes Stück weit zurück nehmen. Denn ich habe ja nicht Programm für mich gemacht, sondern die Münsteraner Kinos sind für das Publikum da – und für dessen Geschmack muss man ein Gefühl entwickeln. Natürlich wollen wir möglichst viele Besucher in unseren Kinos, daher sind die Besucherprognosen bei Neustarts beziehungsweise die Umsätze der Vorwoche bei den laufenden Filmen schon meist ein entscheidenderes Kriterium als die eigenen Vorlieben.
Aber es gibt auch Ausnahmen?
 KD: Natürlich, manchmal entscheidet man auch aus

dem Bauch heraus, selbst wenn die Besucherzahlen in den ersten Tagen nicht so gut sind oder man vorher nicht sicher ist, ob ein Film wirklich erfolgreich wird. Wenn man ihn selber besonders mag oder die Pressestimmen und das Feedback der Besucher richtig gut sind – zum Beispiel aus der *Sneak Preview* – dann hält man manchmal trotzdem an diesen Titeln fest und hofft darauf, dass sie sich herumsprechen und noch „anziehen“. Prinzipiell sind aber die Besucherzahlen am Anfang am besten und nehmen dann von Woche zu Woche ab. Ein Gegenbeispiel war *Ziemlich beste Freunde*: Der hatte zwar kein großes Marketing-Budget, aber die beste *Sneak*-Bewertung aller Zeiten. Alle waren begeistert von dem Film und die Zahlen wurden von Woche zu Woche besser. Auch Filme wie *Der Junge muss an die frische Luft* oder *Jenseits der Stille* waren solche lokalen Erfolge, die bei uns länger gelaufen sind, teilweise über ein Jahr lang, weil wir sie besonders gepflegt haben. Und wenn dann ein Kino wie das Schloßtheater bei so einem Film das erfolgreichste in ganz Deutschland ist, dann ist das schon ein toller Erfolg.

Filmdisponent ist ja kein Ausbildungsberuf oder Studiengang. Spulen wir mal 44 Jahre zurück: Wie bist Du dazu gekommen?

KD: Ich hatte schon eine verwandtschaftliche Vorbelastung: Mein Onkel und meine Tante haben ein kleines Dorfkino betrieben, da habe ich schon als Kind die Karten abgerissen. Als ich dann in Münster studiert habe, fiel mein Auge für einen Nebenjob als erstes auf die Kinos und ich habe 1978 im ehemaligen Residenztheater an der Hammer Straße angefangen. Da habe ich im operativen Bereich alle Jobs gemacht, Karten abreißen, Eis im Saal verkaufen, Säle aufräumen. Aber ich konnte auch schon Film-Projektoren bedienen und Filme vorführen. Dann wurde ich Theaterleiter im Schloßtheater, das damals noch ein Einzelhaus war, also nur einen



großen Saal hatte. Bald darauf, 1982, wurde es umgebaut und meine erste große Aufgabe war, den Bau zu überwachen. Danach kannte ich dann jeden Winkel des Hauses. Als Theaterleiter war ich für alle Abläufe im operativen Betrieb des Kinos verantwortlich. Das ging von den Dienstplänen bis zur Betreuung und Moderation bei den regelmäßigen Regisseur- und Darstellerbesuchen. Das hatte den angenehmen Nebeneffekt, mit diesen Stars dann auch privat ins Gespräch zu kommen.



Wer ist Dir da besonders in Erinnerung geblieben?

KD: Zum Beispiel Bertrand Tavernier. Ich spreche nur ein rudimentäres Französisch und er ein rudimentäres Englisch, trotzdem haben wir uns im Foyer zwei Stunden angeregt unterhalten und waren beide der Meinung, dass es ein sehr netter Abend war. Und was ich ganz toll finde, dass ich alle drei deutschen *Oscar*-Preisträger für den besten nicht-englischsprachigen Film persönlich in Münster begrüßen durfte: Volker Schlöndorff, Caroline Link und Florian Henckel von Donnersmarck.

Gab es jemanden, der ganz anders war, als Du es erwartet hättest?

KD: Als wir im Fürstenhof als eines der ersten Kinos in Deutschland die *Sneak Preview* eingeführt hatten, hatte sich für die Überraschungsvorstellung von *Der bewegte Mann* der Hauptdarsteller Joachim Król angekündigt, da er den Film selbst noch nicht gesehen



dann alle Filminfos erfasst wurden wie Startdatum, Verleiher, Werbematerialien, gebuchte Anzeigen für KINOaktuell und so weiter. Dort haben wir dann auch die Besucherzahlen erfasst. Dazu habe ich noch eine Excel-Datei programmiert, in die diese Infos einfließen und mit der man die konkrete Programmplanung machen konnte.

Aber auch die Kinotechnik hat sich ja ziemlich gewandelt.

KD: Seitdem wir keine analogen, kilometerlangen Vinyl-Filmrollen mehr haben, sondern alle Filme digital per Satellit, Festplatte oder Download bekommen, haben wir mehr Möglichkeiten, auch andere Versionen zu zeigen. Also 3D oder 2D und auch die Originalsprachfassungen. Außerdem können wir viel mehr Sonderveranstaltungen wie Live-Übertragungen anbieten.

So einen Job macht man ja nicht 44 Jahre, wenn er einem keinen Spaß macht. Was hast Du am liebsten gemacht – und was wirst Du am meisten vermissen?

KD: Was mich immer angetrieben hat, war der Ehrgeiz, den Münsteranern ein wirklich gutes Kinoprogramm zu bieten und dem Ruf Münsters als besondere Kinostadt mit einem sehr kinoaffinen Publikum, dessen Erwartungen es auch zu erfüllen gilt, gerecht zu werden.

Du hast in Deinem Leben unzählige Filme gesehen. Verrate uns doch noch Deine Lieblingsfilme! Da die Mengen an Filterkaffee und Zigaretten, die Dich durch Dein Arbeitsleben getragen haben, in unserer Firma legendär sind, tippe ich auf *Coffee and Cigarettes* von Jim Jarmusch ...

KD (lacht): Ein toller Film! Aber auf der großen Kinoleinwand ist das für mich zum Beispiel *Lawrence von Arabien*, den kann man gar nicht anders gucken. Wenn Lawrence auf seinem Kamel ganz klein durch die weite Wüste reitet, funktioniert das nur im Kino. *Spiel mir das Lied vom Tod* ist auch so einer, den ich immer wieder, wenn wir ihn gespielt haben, und ich eigentlich nur die Qualität der Kopie kontrollieren wollte, doch bis zum Ende geguckt habe. Ich weiß auch nicht, wie oft ich schon *Stirb langsam 1* und *2* gesehen habe, das sind neben der Filmkunst klassische Action-Filme, die ich mag. Dann noch Filme, die ich auf Festivals für mich entdeckt habe, wie zum Beispiel *Delicatessen* oder *Cinema Paradiso*, von dem damals übrigens ein kleines Stück im Grundstein des Cineplex eingemauert wurde.



hatte. Wir haben auf ihn gewartet und dann entdeckt, dass er sich ganz brav an der Kasse angestellt hatte, um ein Ticket zu kaufen ...

Wie hat sich denn Deine Arbeit im Laufe der Jahrzehnte geändert?

KD: Früher hatten wir eine fünf Meter breite „Stecktafel“, in der für alle Kinos für die kommenden Wochen kleine Karteikarten der gebuchten und geplanten Filme gesteckt wurden, die alle wichtigen Infos enthielten, um den Überblick zu behalten. Und zur Information haben wir jede Woche gegenüber vom Büro am Bahnhof alle überregionalen Zeitungen und Filmmagazine gekauft. Als dann die ersten Bürocomputer kamen, gab es aber für so eine kleine Branche wie unsere noch keine Softwarelösungen. Also habe ich kurzerhand selber in Access eine Datenbank programmiert, in der

Das neue Dispo-Team der Kinos in Münster

Madita Kondratjuk

* 1986 — Disponentin Cineplex und Schloßtheater
In der Kinobranche seit 2006 — seit 2012 bei den MSFTB — Arbeitsschwerpunkte: Kinder Film Fest, films Magazin und alles mögliche Administrative
„An meiner Arbeit im Kino liebe ich die Abwechslung. Film ist eine unglaublich vielseitige Kulturform, die neue Perspektiven eröffnet und Horizonte erweitern kann.“



Steffen Preiß

* 1989 — Disponent Cineplex — seit 2013 dabei — Arbeitsschwerpunkte: Filmprogramm Multiplex und Kino-Organisation
„Besonders die Vielfältigkeit der Aufgaben und das Zusammenspiel aller Arbeitsbereiche fasziniert mich. Von Kinderfilm bis Horror-Thriller, jedem Gast soll das perfekte Kinoerlebnis ermöglicht werden.“



Max Neumann

* 1984 — Disponent und Theaterleiter Schloßtheater, Betreuung von Sonderveranstaltungen — In der Kinobranche seit 2016 — seit 2021 bei den MSFTB
„Ich liebe die Kommunikation zwischen Film und Publikum, Kino und Gast und die spannenden Dialoge, die sich durch das Medium auf tun. Der Kinosaal ist ein magischer Ort für mich.“



Daniel Wolter

* 1987 — Disponent und Theaterleiter Cinema & Kurbelkiste — In der Kinobranche seit 2010 — seit 2020 im Cinema
„An Film reizt mich vor allem seine Bedeutung als meinungsbildendes Leitmedium und die Rolle der kollektiven Erfahrung im Kino als Teil von gesellschaftspolitischen Auseinandersetzungen.“



Maria Minewitsch

* 1990 — Disponentin und Theaterleiterin Cinema & Kurbelkiste — seit 2017 im Cinema
*„Programmgestaltung ist das Herzstück unserer Arbeit. Ich liebe es, mich mit Kolleg*innen und Verleiher über Filme auszutauschen. Die schönsten Kinomomente sind aber vor allem, wenn ich mit Filmemacher*innen und unserem Publikum ins Gespräch komme.“*

Sparda-Bank

SOMMER NACHTS KINO 20.7.–14.8.



Open Air Kino vor dem münsterschen Schloss

20.7. Monsieur Claude und sein großes Fest	29.7. Thor: Love And Thunder <small>(SBK)</small>	7.8. Minions: Auf der Suche nach dem Mini-Boss
21.7. Eingeschlossene Gesellschaft	30.7. Bohemian Rhapsody	8.8. Sneak Preview
22.7. Top Gun: Maverick	31.7. Lightyear	9.8. Contra
23.7. Wunderschön	1.8. Sneak Preview	10.8. European Outdoor Film Tour
24.7. Bibi & Tina: Einfach anders <small>Mit Katharina Hirschberg (Bibi) & Regisseur Detlev Buck</small>	2.8. Meine Stunden mit Leo	11.8. Tod auf dem Nil
25.7. Sneak Preview	3.8. Downton Abbey II	12.8. Jurassic World: Ein neues Zeitalter
26.7. The Lost City	4.8. Uncharted	13.8. Bullet Train <small>(Ticket-VVK ab 20.7.)</small>
27.7. Bang Boom Bang	5.8. Liebesdings	14.8. Belfast
28.7. Spencer	6.8. Elvis	

Tickets nur online erhältlich!
Normal: 12 € • Ermäßigt & SNEAK: 9,50 €

Die auf dem Ticket angegebene Uhrzeit ist die Einlasszeit. Vorstellungsbeginn bei ausreichender Dunkelheit. Das Mitbringen von Speisen und Getränken ist nicht gestattet. Keine Rücknahme von im Vorverkauf erworbenen Tickets. Programmänderungen vorbehalten.

www.sommernachtskino-ms.de



(SBK) Sparda-Bank Kinoabend: 2€ Rabatt für Kund*innen der Sparda-Bank (bitte Geldkarte am Einlass vorzeigen)

Sommernachtskino

vom 20. Juli bis zum 14. August 2022

Wenn milde Sommerabende einladen, lange unter freiem Himmel zu verweilen, verwandelt sich der Platz vor der Kulisse des spektakulär beleuchteten Schlosses wieder zum Freiluftkinosaal. Auf der gigantischen aufblasbaren Aircreeen-Leinwand gibt es ein unterhaltsames, abwechslungsreiches Filmprogramm mit aktuellen Blockbustern und Kultklassikern, in dem Ihr sicher persönliche Highlights entdecken werdet. Das Team von gastro.ms versorgt Euch im Gastro-Zelt wieder mit Snacks und Getränken.

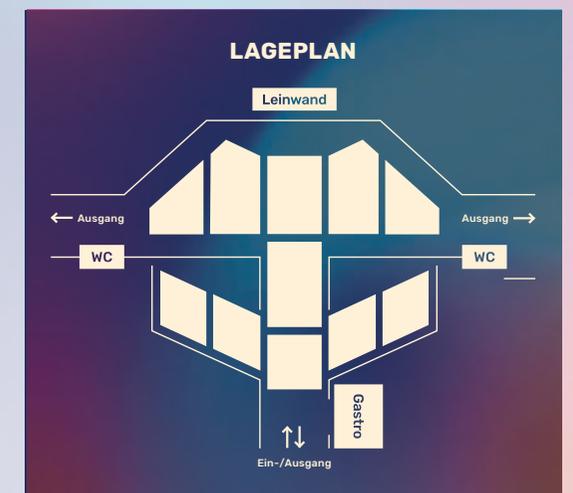


Schloss. Wo sich sonst das Semester über Studierende tummeln, entsteht jeden Sommer für einige Wochen eins der größten und sicherlich schönsten Freiluftkinos in Nordrhein-Westfalen.

Ab 19.30 Uhr beginnt der Einlass: Zum Sonnenuntergang versorgt Euch das Team von gastro.ms mit Speisen und sommerlichen Cocktails. Selbstverständlich gibt es auch frisch gepopptes Popcorn und Eis, das man auch an jedem Filmabend in der Pause nachholen kann. Jeden Abend finden Gewinnspiele statt, und dieses Jahr wird es auch wieder ein abwechslungsreiches Vorprogramm mit spannenden Musikern geben. Und dann heißt es: Warten auf die Dunkelheit und Film ab!

Man hört oft, die Wintermonate seien die beste Zeit, um ins Kino zu gehen, wenn es draußen früh dunkel und ungemütlich wird. Dabei ist in Münster eigentlich der Sommer die schönste Kino-Saison, denn dann gibt es gleich zwei zusätzliche Kinosäle unter freiem Himmel in unserer Stadt: Das *Kamp-Flimmern Open-Air-Kino* am Hawerkamp (s. Seite 14) und das *Sparda-Bank Sommernachtskino* vor dem Schloss.

Beide Events haben mittlerweile eine lange Tradition und bieten Filmfans Jahr für Jahr die Möglichkeit, ein etwas anderes Kinofeeling zu erleben. Während das *Kamp-Flimmern* mit dem einzigartigen Industrie-Ambiente des Kunst- und Kulturzentrums am Hawerkamp punktet, bietet das *Sommernachtskino* eine ganz andere, aber nicht minder einzigartige Kulisse vor dem extra zu diesem Anlass beleuchteten barocken



In der Zeit bis zum Filmbeginn gibt es ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm und Verlosungen. Snacks- und Getränkeverkauf von gastro.ms vor Ort. Die auf dem Ticket angegebene Uhrzeit ist die Einlasszeit. Es gilt freie Platzwahl, wir empfehlen daher, frühzeitig zu erscheinen. Bitte erscheint vollzählig am Einlass. Vorstellungsbeginn bei ausreichender Dunkelheit. In allen Vorstellungen machen wir eine Pause. Das Mitbringen von Speisen und Getränken ist nicht gestattet. Keine Rücknahme von im Vorverkauf erworbenen Tickets. Programmänderungen vorbehalten.



Downton Abbey II: Eine neue Ära

— Mi 3. 8. vor dem Schloss

Im zweiten Kinofilm nach der britischen Hit-Serie sind die Crawleys und ihre Dienerschaft erneut in Aufregung, als eine Filmproduktion auf dem Anwesen für Unruhe sorgt und zusätzlich eine große Reise an die Côte d'Azur ansteht. **126' · ab 0 J.**



Uncharted

— Do 4. 8. vor dem Schloss

In der Verfilmung der beliebten Videospielreihe machen sich der junge Nathan Drake (Tom Holland) und sein Partner Victor „Sully“ Sullivan (Mark Wahlberg) auf die Suche nach sagenumwobenen Goldstadt El Dorado. **116' · ab 12 J.**



Liebesdings

— Fr 5. 8. vor dem Schloss

In der Komödie von Anika Decker (*Keinohrhasen; High Society*) flüchtet sich Filmstar Marvin Bosch (Elyas M'Barek) vor der Presse ausgerechnet in das feministische Off-Theater von Frieda (Lucie Heinze) ... **100' · ab 12 J.**



Elvis

— Sa 6. 8. vor dem Schloss

Baz Luhrmanns mitreißendes Biopic von Aufstieg des King of Rock'n'Roll und von den beiden wichtigsten Menschen seines Lebens: Ehefrau Priscilla (Olivia DeJonge) und Manager Colonel Tom Parker (Tom Hanks). **159' · ab 6 J.**



Minions – Auf der Suche nach dem Mini-Boss

— So 7. 8. vor dem Schloss

Kurz bevor er in die Superschurken-Bande „Die Fiesen 6“ aufgenommen wird, verschwindet der zwölfjährige Gru! Die Minions müssen sich Bösewichten, Flowerpower, Kung-Fu-Meistern und dem „Schmusestein“ stellen. **87' · ab 6 J.**



Sneak Preview

— Mo 8. 8. vor dem Schloss

„Denn sie wissen nicht, was sie sehen!“ – Wer Überraschungen liebt, sieht bei der Sneak Preview in Münster Top-Filme vor ihrem regulären Start. Das kultige Event findet dieses Jahr gleich drei Mal unter freiem Himmel statt. **ab 16 J.**



Contra

— Di 9. 8. vor dem Schloss

Weil er die Studentin Naima Hamid (Nilam Farooq) rassistisch beleidigt hat, droht Jura-Prof Richard Pohl (Christoph Maria Herbst) von der Uni zu fliegen. Letzte Chance: Er soll Naima für einen Debattierwettbewerb fit machen ... **104' · ab 12 J.**



European Outdoor Film Tour

— Mi 10. 8. vor dem Schloss

Sieben Extremsport-Filme bieten Dschungel-Abenteuer in Französisch-Guayana, Klettern in der Schweiz und im Iran, Wingsuit-Piloten, Outdoor-Photographie am Mont Blanc und ein Wettrennen von Snowboard und Kameradrohne. **150' · ab 0 J.**



Tod auf dem Nil

— Do 11. 8. vor dem Schloss

Kenneth Branaghs zweite Agatha-Christie-Verfilmung: Während des Urlaubs von Meisterdetektiv Hercule Poirot auf einem mondänen Nil-Dampfer werden die Flitterwochen eines perfekten Paares durch einen Mord beendet ... **116' · ab 12 J.**



Jurassic World: Ein neues Zeitalter

— Fr 12. 8. vor dem Schloss

Im Finale der Jurassic-Saga haben sich die Dinosaurier auf der ganzen Erde ausgebreitet, und Chris Pratt und Bryce Dallas Howard treffen auf die Helden des ersten Films: Laura Dern, Jeff Goldblum und Sam Neill. **147' · ab 12 J.**



Bullet Train

— Sa 13. 8. vor dem Schloss

In dem wahnwitzigen Actionthriller verfolgen auf einer Non-Stop-Fahrt im Shinkansen-Höchstgeschwindigkeitszug zwischen Tokio und Kyōto mehrere Auftragsmörder, darunter Brad Pitt und Aaron Taylor-Johnson, gegensätzliche Ziele ... **153'**



Belfast

— So 14. 8. vor dem Schloss

Kenneth Branaghs autobiografischer Film über das Heranwachsen im Belfast der 1960er Jahre ist eine rührende, komische, natürlich auch politische, in nostalgisches Schwarzweiß getauchte Liebeserklärung. **99' · ab 12 J.**

Endstation Sehnsucht

Der Engländer, der in den Bus stieg
und bis ans Ende der Welt fuhr

— ab 11.8. im Schloßtheater

Als mürrischer Misanthrop und Maler berausender Landschaftsbilder hat sich der englische Schauspieler Timothy Spall in *Mr. Turner – Meister des Lichts* einen Platz in der Filmgeschichte erspielt. In seinem jüngsten Film ist Mr. Spall zwar sichtlich dünner, aber kaum weniger mürrisch – in einem bezaubernden Roadmovie über den 90-jährigen schottischen Witwer Tom, der die Asche seiner jüngst verstorbenen Frau am westlichsten Zipfel von Cornwall dem Meer übergeben will. Das ist eine Reise von 1.400 Kilometern, und weil Tom sie mit dem Autobus vollführt (als Rentner hat er freie Fahrt in Bussen), sieht man ganz viel wunderbare britische Landschaft und hat mit ihm ganz viele skurrilen Begegnungen ...



Das 300-Seelen-Dorf John o' Groats in Schottland ist die am weitesten nördlich gelegene Ortschaft auf dem britischen Festland, und dort lebt der Rentner Tom Harper. Geboren und aufgewachsen ist er ganz weit im Süden Englands, an der Westspitze von Cornwall, 800 Meilen bzw. 1.400 Kilometer entfernt – und auf diesen 1.400 Kilometern spielt der berührend-komisch-dramatische Film, der im Original den weitaus lakonischen Titel *The Last Bus* trägt. Tom Harper aus John o'

Groats ist seit kurzem Witwer, seine Frau Mary hatte er einst in Cornwall kennengelernt, und es war ihr letzter Wunsch, dass Tom ihre Asche am westlichsten Punkt Englands bei Land's End im Meer verstreut. Also macht sich der selbst schwerkranke 90-Jährige unbeirrt auf den Weg. Weil er sich die lange Reise von einem Ende des Landes zum anderen mit dem Flugzeug oder der Eisenbahn nicht leisten kann, erinnert er sich, dass er mit seinem Rentner-Ausweis die örtlichen Linienbusse



im ganzen Land kostenlos benutzen kann. Deshalb deponiert er Marys Asche in einem kleinen Koffer und bricht vom skurrilsten Bus-Wartehäuschen Schottlands aus auf an den Ort, an dem er geboren wurde, wo er und Mary sich zu ersten Mal küssten und den sie 1952 nach einer furchtbaren Tragödie so weit wie möglich hinter sich gelassen haben, ebenfalls auf einer Busreise. Auf dieser *sentimental journey* durch ein Land, das er nach Jahren der Abgeschiedenheit nicht mehr wiedererkennt, lernt der alte Mann die unterschiedlichsten Charaktere kennen, vom Schäfer, der im Bus seine kleine Herde transportiert, über einen Rassisten, der eine Muslima wegen ihres Kopftuchs anmacht, eine weinende junge Frau, der er seine Schulter anbietet, bis hin zu ukrainischen Emigranten, die ihm aufnehmen, nachdem ein pedantischer englischer Fahrer ihn gnadenlos aus dem Bus geworfen hat, weil sein schottischer Rentnerausweis in England ungültig ist

(verwundert es da noch, dass die Schotten raus wollen aus dem United Kingdom?). Sorgfältig achtet Tom während der Fahrt in immer anderen Bussen darauf, dass er möglichst die Orte seiner ursprünglichen Reise mit Mary wiederfindet, idealerweise sogar in den selben Hotels übernachtet. Was Tom nicht weiß: Durch all die Handy-Videos, die Menschen auf seiner langen Reise von ihm gemacht haben, ist er im Internet zu einer landesweiten Berühmtheit geworden, immer mehr Menschen verfolgen seinen Trip und wollen Informationen über seinen aktuellen Aufenthaltsort. Als Tom Harper dann schließlich Land's End mit seinem Kofferchen im Arm erreicht, erlebt er eine ziemliche Überraschung ...

The Last Bus – GB 2021 – Regie: Gillies McKinnon – Drehbuch: Joe Ainsworth – Kamera: George Geddes – Musik: Nick Lloyd Webber – Mit Timothy Spall (Tom), Phyllis Logan (Mary), Ben Ewing (der junge Tom), Natalie Mitson (die junge Mary), Patricia Panther (Tracy), Steven Duffy (Pete) u. a. – 87 Minuten



Gib mir die Kugel

Bullet Train

— ab 4.8. im Cineplex | Preview: Mi 3.8. um 19.30 Uhr | Sparda-Bank Sommernachtskino: Sa 13.8. um 20.00 Uhr

Das japanische Schnellfahrstreckennetz *Shinkansen* mit seinen futuristischen Hochgeschwindigkeitszügen gilt weltweit als das sicherste seiner Art, seit seiner Inbetriebnahme 1964 hat es noch nie einen tödlichen Unfall gegeben. Das bedeutet natürlich nicht, dass man in einem *Shinkansen*-Zug nicht sterben kann – wenn zum Beispiel Brad Pitt als Profikiller mitfährt.



Der vom Pech verfolgte Auftragskiller Ladybug ist entschlossen, seinen aktuellen Job in Ruhe und Frieden zu erledigen, nachdem in letzter Zeit zu viele Dinge aus dem Ruder gelaufen sind. Das Schicksal hat jedoch andere Pläne mit ihm, denn die neue, angeblich so simple Mission, die ihm seine Managerin Maria Beetle telefonisch vermittelt hat, ist nur auf den ersten Blick ein Zuckerschlecken: Hinter dem kleinen Koffer, den Ladybug an Bord des *Shinkansen*, dem schnellsten Zugs, den es gibt, von Tokio nach Kyōto bringen soll, sind auch noch zehn (!) andere

Profikiller her, die ebenfalls zu den Passagieren des Zugs gehören, weshalb es Essig ist mit dem ruhigen Job. Dass das ironische musikalische Leitmotiv des Ganzen *Staying Alive* von den *Bee Gees* ist, spricht da für sich ...

Bullet Train – USA 2022 – Regie: David Leitch – Drehbuch: Zak Olkewicz, nach dem Roman *Maria Beetle* von Kōtarō Isaka – Kamera: Jonathan Sela – Musik: Dominic Lewis • Mit Brad Pitt (Ladybug), Sandra Bullock (Maria Beetle), Joey King (die Prinzessin), Aaron Taylor-Johnson (Tangerine), Logan Lerman (The Son), Michael Shannon (der Weiße Tod), Zazie Beetz (Hornet), Andrew Koji (Yuichi Kimura) u. a. – 127 Minuten



Laden im
App Store

GET IT ON
Google Play

world of bowls





NEU IN
MÜNSTER
Königsstr. 45

Bowls, die von Robotern zubereitet werden?



Jaja, kein Scherz!

Entdecke die Welt der **yaya bowls**!

Wir bieten Dir frische, gesunde und individuelle Bowls, schnell zubereitet und zu fairen Preisen. Bestellt Deine Bowl ganz einfach online auf yaya-bowls.de oder in unserer App!

@yaya_bowls

VOM REGISSEUR VON DEADPOOL 2
DIE ENDSTATION IST ERST DER ANFANG



BRAD PITT
BULLET TRAIN

COLUMBIA PICTURES PRÄSENTIERT EINE 87NORTH PRODUKTION EIN FILM VON DAVID LEITCH "BULLET TRAIN" JOEY KING AARON TAYLOR-JOHNSON BRIAN TYREE HENRY ANDREW KOJI HIROYUKI SANADA MICHAEL SHANNON BENITO A MARTINEZ OCASIO UND SANDRA BULLOCK MUSIK VON SEASON KENT MUSIK DOPPLUNG DOMINIC LEWIS EXECUTIVE PRODUCERS BRENT O'CONNOR RYOSUKE SAEGUSA YUMA TERADA KAT SAMICK BASIEREND AUF DEM BUCH VON KOTARO ISAKA DREHBUCH ZAK OLKEWICZ PRODUZENTEN KELLY MCCORMICK DAVID LEITCH ANTOINE FUQUA REGIE DAVID LEITCH

#BulletTrainFilm

www.BulletTrainFilm.de

MAX® IS A REGISTERED TRADEMARK OF IMAX CORPORATION

NUR IM KINO

ERLEBE ES IN IMAX

Soundtrack on Arista Records

SONY PICTURES CLASSICS

Kuchen in Niederkaltenkirchen

Guglhupfgeschwader

— ab 4.8. im Cineplex

Dies ist jetzt schon die achte Verfilmung eines dieser stets mit kulinarischen Titeln versehenen Provinzpolizisten-Romane von Rita Falk zwischen freistaatlicher Folklore und bodenständigem Mutterwitz. Anfangs ausschließlich ein Erfolg in den bayerischen Kinos, haben sich die Eberhofer-Filme mit ihrem unverwechselbaren Personal inzwischen auch auf den Leinwänden weiter nördlich etabliert. An Guadn!



Franz Eberhofer, Bayerns entspanntester Dorfpolizist, könnte sich eigentlich auf sein Dienstjubiläum freuen, zumal aus diesem Anlass der Kreisverkehr in Niederkaltenkirchen seinen Namen erhalten soll. Leider bekommt es der Franz aber vorher nicht nur mit unverhofftem (Familien)-Zuwachs, sondern auch mit Glücksspiel und dem organisierten Verbrechen zu tun. Der Besitzer der Lotto-Annahmestelle hat Spielschulden angehäuft und wird nun von Geldeintreibern bedroht, die schließlich sogar seinen Kiosk in die Luft sprengen, wobei Lotto-Ottos Mutter ums Leben kommt. Als die mafiosen Abkassierer dann auch noch die frischgebackenen Guglhupfe von seiner Oma zerschießen, hört für



den Eberhofer Franz der Spaß endgültig auf! Seine Ermittlungen werden allerdings erschwert, weil die neue Flamme von Spezi Rudi Birkenberger das eingespielte Fahndungs-Dreamteam sprengt. Zu allem Unglück wird der Franz von seiner Susi dann auch noch zu einer Paartherapie genötigt – für den phlegmatischen Niederbayern eine ganz und gar nervtötende Erfahrung ...

Guglhupfgeschwader – Deutschland 2022 – Regie und Drehbuch: Ed Herzog – Co-Autor: Stefan Betz, nach dem Roman von Rita Falk – Kamera: Sebastian Edschmid – Musik: Martin Probst • Mit Sebastian Bezzel (Franz), Simon Schwarz (Rudi), Lisa Maria Potthoff (Susi), Eisi Gulp (Papa), Enzi Fuchs (Oma), Johannes Berzl (Lotto-Otto), Daniel Christensen (Flötzingler), Sigi Zimmerchied (Moratschek), Stefan Zinner (Simmerl) u. a. – 97 Minuten



Eberhofer. Birkenberger. Dreamteam.

GUGLHUPF GESCHWADER

Nach dem Bestseller von
Rita Falk



Sebastian Bezzel

Simon Schwarz

AB 4. AUGUST IM KINO

ARD Degeto BR* HRSPEL FÜR DIE BRUNNEN dtv Constantin Film

Follow us on #Guglhupfgeschwader

AUGUST | MONTAG & DIENSTAG

Schloßtheater grillt gut

Montags und dienstags bietet das Schloßtheater bis Ende August anstelle der Speisen von der Karte diese BBQ-Klassiker frisch vom Grill an:

BRATWURST
mit Baguette und Ketchup / Senf
4,— €

GEMÜSESPIEß
mit Baguette und Sour Cream
3,90 €

FOLIENKARTOFFEL
mit Sour Cream
5,— €

Beilagen:

COLESLAW
3,40 €

KARTOFFELSALAT
3,40 €

*Schloßtheater-Öffnungszeiten
im August*

Mo – Do 16.00 – 22.00 Uhr
(Mo + Di Grill statt Karte)

Fr + Sa 14.00 – 24.00 Uhr

So 10.00 – 22.00 Uhr

Schloßtheater

KINOKULTUR SEIT 1953

Kamp-Flimmern

Open-Air-Kino am Hawerkamp

— Den ganzen Sommer lang | Jeden Donnerstag am Hawerkamp

Bereits zum zwölften Mal präsentieren *Cinema & Kurbelkiste, Hawerkamp 31 e.V.* und *moving movies* die beliebten Kinonächte mit exquisiten Arthouse-Perlen, spannenden Musik-Dokus, Publikumswunschfilm und der einen oder anderen Überraschung in der charmanten Atmosphäre von Münsters schönster Industrie-Brache. Von Ende Juni bis Anfang September immer donnerstags!



Rise Up — Vorpremiere mit den Filmemacher*innen

— Do 4. 8. • Einlass: 20.00 Uhr • Beginn ca. 21.30 Uhr • mit Steffen Maurer und Luca Vogel

Fünf Menschen, die an überwältigenden gesellschaftlichen Umbrüchen beteiligt waren, zeigen, wie sich jede*r Einzelne konkret gegen die großen Ungerechtigkeiten unserer Zeit einsetzen kann. Ihre Beispiele bieten aber vor allem eines: Hoffnung!

Deutschland 2022 — Regie, Drehbuch & Kamera: Luise Burchard, Marco Heinig, Steffen Maurer und Luca Vogel — Musik: André Feldhaus • Mit Kali Akuno, Camila Cáceres, Marlene Sonntag, Judith Braband, Shahida Issel u. a. — 90 Minuten — z. T. OmU



Searching for Sugar Man

— Do 11. 8. • Einlass: 20.00 Uhr • Beginn ca. 21.30 Uhr

Die unglaubliche Geschichte des Detroiters Folksängers Sixto Rodriguez, der jahrelang als verschollen oder tot galt, dessen Musik aber zum Soundtrack für Südafrikas Kampf gegen die Apartheid wurde – ohne dass er es mitbekam ...

Schweden / Großbritannien 2012 — Regie: Malik Bendjelloul — 86 Minuten — engl. OmU



Benjamin

— Do 18. 8. • Einlass: 20.00 Uhr • Beginn ca. 21.00 Uhr
Mit Queerstreifen • Vor dem Film legen *All My Friends Are Criminalz* auf!

Der grüblerische Filmemacher Benjamin lernt den jungen französischen Musiker Noah kennen. Der ist locker, offen und optimistisch – kurz: das Gegenteil von Benjamin. Der ist erst glücklich und fasziniert, aber dann kommen wieder Zweifel ...

Großbritannien 2018 — Regie & Drehbuch: Simon Amstell — Kamera: David Pimm • Mit Gabe Gilmour, Jack Rowan, Colin Morgan u. a. — 85 Minuten — engl. OmU



Wo in Paris die Sonne aufgeht

— Do 25. 8. • Einlass: 20.00 Uhr • Beginn ca. 21.00 Uhr

Jacques Audiard verknüpft die Lebenswege dreier Menschen im 13. Arrondissement von Paris: Die ehemalige Elite-Studentin Émilie, der junge Lehrer Camille und Nora, die mit Anfang Dreißig ihr Jura-Studium wieder aufnehmen will ...

Les Olympiades, Paris 13E — Frankreich 2021 — Regie: Jacques Audiard — Drehbuch: Jacques Audiard, Céline Sciamma & Léa Mysius — Kamera: Paul Guillaume • Mit Lucie Zhang, Makita Samba, Noémie Merlant, Camille Berthomier u. a. — 106 Minuten

Tanz am Abgrund

Warten auf Bojangles

— ab 4. 8. in Cinema & Kurbelkiste

Ist Liebe eine Illusion? Oder gleich das ganze Leben? Die Figuren in Régis Roinsards Tragikomödie nach dem Erfolgs-Roman von Olivier Bourdeaut bauen Luftschlösser, leben ein exzessives, unbeschwertes Leben – bis der Kater kommt. Als erzählerisches Experiment könnte man diesen Film verstehen, als Versuch, dem schönen Schein den Boden unter den Füßen wegzuziehen. Man muss sich wohl ganz auf dieses Konstrukt einlassen, so wie es die französischen Schauspielstars Virginie Efira (*Birkenkuchen mit Lavendel*) und Romain Duris (*Eiffel in Love*) augenscheinlich getan haben, die mit Verve über jede noch so extreme Wendung hinwegspielen. Im Reigen der glatten, oft auch seichtesten romantischen Komödien und Romanzen ist WARTEN AUF BOJANGLES in jedem Fall eine willkommene Abwechslung.



Es ist Liebe auf den allerersten Blick, zumindest bei Georges, der der phantasievollen Camille sofort verfällt. Doch so schnell wie sie ihm erschienen ist, so schnell ist sie auch wieder verschwunden. Georges muss Camille erst zu dieser Liebe überreden, aber dann tauchen sie gemeinsam ein in ein leidenschaftliches Leben fernab aller Konventionen. Nach der Geburt ihres Sohnes Gary gehört auch er ganz selbstverständlich zu

dieser exzentrischen Welt dazu. Und beide kennen auch die dunkle Seite von Camille, die bittere Wahrheit, die ihr Leben zu zerstören droht.

En attendant Bojangles — Frankreich 2021 — Regie: Régis Roinsard — Drehbuch: Régis Roinsard und Romain Compingt, nach dem Roman von Olivier Bourdeaut — Kamera: Guillaume Schiffman — Musik: Clare Manchon • Mit Virginie Efira (Camille), Romain Duris (Georges), Grégory Gadebois (Charles) u. a. — 124 Minuten

filmclub münster

Zwei Tage, eine Nacht

— Mo 29. 8. um 20.30 Uhr im Schloßtheater



Zwei Tage und eine Nacht, in denen für Sandra alles auf dem Spiel steht: Achtundvierzig Stunden hat sie Zeit, um ihre Arbeitskollegen zu überreden, auf ihre begehrten Bonuszahlungen zu verzichten, damit sie selbst ihren Job behalten kann ... ZWEI TAGE, EINE NACHT ist der neunte Spielfilm der belgischen Regiebrüder Jean-Pierre und Luc Dardenne. Oscar-Gewinnerin Marion Cotillard (*La vie en rose*) wurde für ihre Hauptrolle erneut für den *Oscar* nominiert.

Deux jours, une nuit – Belgien / Italien / Frankreich 2014 – Regie & Drehbuch: Jean-Pierre & Luc Dardenne – Kamera: Alain Marcoen • Mit Marion Cotillard, Fabrizio Rongione, Catherine Salée, Christelle Cornil – 95 Minuten – franz. OmU

in
films

• werben
•
•
•

0251 • 27 15 41

Stolz und Demut

Die unendliche Weite
des Himmels

— ab 4. 8. im Schloßtheater

Der Denali in Alaska ist mit 6.190 Metern der höchste Berg Nordamerikas. Bis 2015 hieß er offiziell Mount McKinley, ehe die Obama-Regierung den Namen übernahm, den die Ureinwohner Alaskas dem Berg, der im Jahr 1913 erstmals bestiegen wurde, vor langer Zeit gegeben hatten.



Bergsteigerisch weit schwieriger zu meistern als der Denali selbst auf der direkten Route ist eine von Süden zu ihm führende Bergkette mit dem skurrilen Namen *Tooth Massiv*, mit vier Gipfeln, die alle aussehen wie Zähne, einer wie ein Zahn im Maul eines Elches. Inspiriert durch die 80 Jahre alte erste Schwarz-weiß-Luftaufnahme vom Denali entschieden sich drei junge Bergsteiger, das scheinbar Unmögliche zu versuchen: Als Erste alle Gipfel des *Tooth Massiv* auf der lebensgefährlichen, zum Teil messerscharfen und brüchigen Traverse bei mörderisch niedrigen Temperaturen zu bezwingen – und gleichzeitig jenen Pionier der Berg-Photographie zu würdigen, der sie zu ihrem Unternehmen veranlasst hatte. Fünf Jahre dauerten die Arbeiten an ihrem Film, man sieht darin Aufnahmen, die einem den Atem rauben und deren majestätische Schönheit einen demütigen werden lassen. Wie es sich gehört ...

The Sanctity of Space – USA 2021 – Regie: Renan Ozturk und Freddie Wilkinson • Mit Renan Ozturk, Freddie Wilkinson, Zach Smith, Brad Washburn u. a. – 101 Minuten – engl. OmU

Göttliche Fügung?

Nicht ganz koscher

— ab 4. 8. in Cinema & Kurbelkiste

Ein ebenso turbulenter wie nachdenklicher Film über unterschiedliche Kulturen und die Frage nach Identität. Regie und Drehbuch dieser anrührenden Komödie verantworten Stefan Sarazin (*Nitschewo*) und Peter Keller, die für das Drehbuch mit dem Titel *No Name Restaurant* 2011 den Deutschen Drehbuchpreis erhielten.

Um den Verkuppelungsversuchen seiner Familie zu entgehen, bietet sich der ultraorthodoxe Jude Ben aus Brooklyn kurzerhand an, nach Alexandria zu fliegen, um die einst größte jüdische Gemeinde der Welt zu retten. Die braucht nämlich dringend den zehnten Mann, um das anstehende Pessachfest zu feiern. Zu dumm nur, dass Ben seinen Flug verpasst und sich allzu leichtsinnig für den Landweg entscheidet. Als er mitten in der

Wüste Sinai aus dem Bus fliegt, ist Adel, ein mürrischer Beduine auf der Suche nach seinem entlaufenen Kamel, seine letzte Hoffnung. Vorwärts geht es für beide Männer nur gemeinsam, aber wie vereint man 613 jüdische Glaubensregeln mit den archaischen Gesetzen der Wüste? Als auch noch das Auto den Geist aufgibt, geht es bald nicht mehr nur ums gemeinsame Essen, sondern ums nackte Überleben ...



Nicht ganz koscher / No Name Restaurant – Deutschland 2022 – Regie & Drehbuch: Stefan Sarazin und Peter Keller – Kamera: Alexander Haßkerl und Holger Jungnickel – Musik: Matthias Petsche • Mit Luzer Twersky (Ben), Hitham Omari (Adel), u. a. – 121 Minuten – dF und engl. / arab. / hebr. OmU



AB 4. AUGUST IM KINO

Ganz gewiss kein Immenhof

Nope

— ab 11. 8. im Cineplex | Preview: Mi 10. 8. um 20.30 Uhr

Der dritte Film von Regisseur Jordan Peele nach den Horror-Hits *Get Out* und *Wir (Us)* ist erneut ein spektakulärer, doppelbödiger und abgründiger Thriller, in dem diesmal auch Pferde eine nicht unwichtige Rolle spielen. Der Titel ist eine lässige Form der Verneinung *No*, kann aber auch als Abkürzung für *Not of Planet Earth* stehen. Huuuuh ...

Die Geschwister OJ und Emerald übernehmen nach einem mysteriösen Unfall ihres Vater die Familienranch in einem abgelegenen kalifornischen Tal, wo sie Stunt-Pferde für Hollywoodfilme ausbilden. Eines Nachts beobachten die beiden auf ihrem Land schockierende Phänomene, für die es keinerlei Erklärung zu geben scheint. Noch ahnen sie nicht, dass es sich nur um die Vorboten eines furchterregenden Mysteriums handelt, das sich zu einer Begegnung der dritten Art auswächst. Und die Außerirdischen, mit denen



es die Geschwister, ein koreanischer Showman, ein nerdiger IT-Tüftler und ein alter Alien-Experte zu tun bekommen, sind keineswegs von der freundlicheren Sorte. Irgendwie scheint aber alles, was passiert, mit den Pferden in Zusammenhang zu stehen ...

Nope – USA 2022 – Regie und Drehbuch: Jordan Peele – Kamera: Hoyte Van Hoytema – Musik: Michael Abels • Mit Daniel Kaluuya (OJ), Keke Palmer (Emerald), Brandon Perea (Angel), Steven Yeun (Ricky), Michael Wincott (Holst), Wrenn Schmidt (Amber) u. a. – 135 Minuten



Großstadtmärchen

Sweet Disaster

— Kinopremiere mit Regisseurin Laura Lehmus und Autorin Ruth Toma: Mi 10. 8. um 19.30 Uhr
 — ab 11. 8. in Cinema & Kurbelkiste | Kino Kaffeeklatsch: Do 25. 8. um 14.30 Uhr

So verspielt und schwungvoll hat schon lange niemand mehr von treulosen Männern und sitzengelassenen Schwangeren erzählt. Laura Lehmus, 2015 Gewinnerin des *Deutschen Kurzfilmpreises* und der *Lola* in der Kategorie Bester Animationsfilm für *Alienation*, schlägt in ihrem Spielfilmdebüt einen vergnügten Grundton an, der den darin versteckten Moll-Akkord elegant überspielt. Mit Animationen und surrealen Einfällen verzaubert sie ihre Geschichte, ohne in artistische Spielereien abzugleiten. Die reale Lage alleinerziehender Frauen bleibt stets präsent. Das Drehbuch verfasste Ruth Toma, die seit Jahren preisgekrönte Drehbücher für Film und Fernsehen schreibt – darunter Zusammenarbeiten mit Detlev Buck (*Same Same But Different*), Martin Suter (*Der Koch*) und Hape Kerkeling (*Der Junge muss an die frische Luft*). „Ich hatte einfach nur Lust drauf“, erzählt sie, „Lust auf Lauras charmante, irre, chaotische Ideen, die garantieren, dass SWEET DISASTER kein gewöhnlicher Film wird. Ideen, wie ich sie in *Alienation* gesehen hatte, visuell besonders, unerwartet und lustig.“



Auf dem Heimweg vom Familienbesuch in Finnland trifft Frida am Flughafen den Piloten Felix. Der bläst Trübsal, weil seine Freundin Natalie eine Pause will. Deshalb kann er Fridas Trost gut gebrauchen. Frida, 40, wird schwanger. Genauso unerwartet wird sie von Felix verlassen, noch bevor sie ihm die frohe Kunde mitteilen kann. Felix ist zurück bei seiner Ex. Doch Frida benutzt bunte Farben nicht nur in ihren Malkursen, sondern auch zum Verschönern unangenehmer Wahrheiten. Wie in einer Märchenwelt taucht das 15jährige Nachbarmädchen Yolanda auf: eine hochbegabte Erfinderin, die ihre fantasievoll umgebauten Drohnen auch mal zu Spionagezwecken ausleiht. Und dann gibt es noch die Karten spielenden Omas aus einer Kirchengruppe, die Frida vor den schlimmsten Konsequenzen zahlreicher Dummheiten bewahren. Denn die sitzen gelassene Schwangere will sich mit ihrem Schicksal keineswegs abfinden. Sie tut alles, um Felix zurückzuerobern und ihre Konkurrentin in den Wahnsinn zu treiben. Sie will die Trennung nicht akzeptieren und versucht mit allen Mitteln – die meisten davon sind ziemlich absurd – ihn zurück zu gewinnen ...



Sweet Disaster – Deutschland 2021 – Regie: Laura Lehmus – Drehbuch: Ruth Toma – Kamera: Anne Bolick – Musik: Boris Goltz • Mit Friederike Kempfer (Frida), Florian Lukas (Felix), Lena Urzendowsky (Yolanda), Diana Ebert (Natalie), Veronika Nowag-Jones (Elsa) u. a. – 92 Minuten

FRIEDERIKE KEMPTER LENA URZENDOWSKY FLORIAN LUKAS

„VERZAUBERT DAS PUBLIKUM“
PROGRAMMKINO.DE



EIN FILM VON
LAURA LEHMUS

NACH EINEM
DREHBUCH VON
RUTH TOMA

»DER JUNGE MUSS AN DIE
FRISCHE LUFT«

**AB 11. AUGUST
IM KINO!**

MFA+
www.mfa-film.de

Gelebtes Kinoleben

Komm mit mir in das Cinema
Die Gregors

— Vorpremiere mit anschließendem Gespräch mit Erika und Ulrich Gregor live aus dem Arsenal Kino Berlin via Zoom: Mi 31. 8. um 18.45 Uhr in Cinema & Kurbelkiste
 — Cinema Flashlight: Sa 3. 9. um 17.00 Uhr
 So 4. 9. um 11.00 + So 11. 9. um 11.00

Ein Leben ohne Kino ist möglich, aber sinnlos. Getreu dieser Devise waren Erika und Ulrich Gregor seit 1957 überall auf der Welt unterwegs, um ungewöhnliche Filme zu finden und nach Berlin zu holen. In einer assoziativen Montage verbinden sich Filmgeschichte, bundesdeutsche und Berliner Zeitgeschichte mit dem heutigen Leben der Gregors, flankiert von den Aussagen vieler Wegbegleiter.



Filmemacher*innen erzählen von dem Einfluss, den die Gregors auf sie persönlich hatten und zeichnen so ein lebhaftes Bild der Filmkultur von den 60er- und 70er-Jahren, dem Neuen Deutschen Film bis hin zu internationalen Independent-Klassikern. Mit Archivmaterial und Filmausschnitten aus 40 Filmen wie *The Chelsea Girls* von Andy Warhol, *Das Mädchen aus der Streichholzfabrik* von Aki Kaurismäki, *Shoah* von Claude Lanzmann, *Rote Sonne* von Rudolf Thome oder *Hungerjahre* von Jutta Brückner spannt der Film einen weiten Bogen, dessen Zentrum Erika und Ulrich Gregor bilden.

Komm mit mir in das Cinema - Die Gregors – Deutschland 2022 – Buch und Regie: Alice Agneskirchner – Kamera: Jan Kerhart, Ines Thomsen – Musik: Max Knoth • Mit Helke Sander, Jutta Brückner, Wim Wenders, Jim Jarmusch, Rosa von Praunheim, Doris Dörrie, Michael Verhoeven, Edgar Reitz, Alexander Kluge, Gerd Conradt, Volker Schlöndorff u. a. – 155 Minuten

Wo die Wombats singen

Facing Down Under

— ab 11.8. im Schloßtheater



Chris hat gerade sein Abi gemacht. Der Plan jetzt: Ab nach Australien. Wie schon viele andere vor ihm begibt er sich auf die Reise, den roten Kontinent mit all seinen Facetten zu entdecken. Der Dokumentarfilm, der dabei entstanden ist, zeichnet sich durch überwältigende Bilder von Landschaft, Tierwelt und Menschen aus, die Chris und seiner Kamera über den Weg laufen. Er erlebt sowohl die besondere Atmosphäre der Backpacking-Community als auch die Schattenseiten des beliebten Work-and-Travel-Systems. Das Ergebnis ist ein unfassbar ehrlicher Reisebericht, der mit frischen Ideen in der Umsetzung bis zur letzten Sekunde fesselt.

Facing Down Under - A Backpackers Documentary – Australien / Deutschland 2022 – Regie: Chris Hartung – 84 Minuten

Gestrandet in Nepal

Namaste Himalaya

— ab 11.8. im Schloßtheater
— mit Anna und Michael: So 4.9. um 18.00 Uhr

Mit kaum mehr als zwei Rucksäcken suchen Anna und Michael die Freiheit, ihr Zuhause ist die ganze Welt. Doch beim Ausbruch der Pandemie stranden die beiden in Nepal, der Lockdown verhindert die Weiterreise nach Indien und Pakistan. Als die Polizei die Städte abriegelt, fliehen sie in ein kleines Bergdorf am Fuß der Achttausender. Auch dort erlaubt die Ausgangssperre einzig den Gang zu einkaufen. Dennoch werden die Gestrandeten Teil der Gemeinschaft, lernen sie über fünf



Monate hinweg eine naturverbundene Lebensphilosophie zu akzeptieren, in der Zusammenhalt wichtiger ist als jede Selbstverwirklichung ...

Namaste Himalaya: Wie ein Dorf in Nepal uns die Welt öffnete – Deutschland 2022 – Regie, Drehbuch & Kamera: Anna Baranowski und Michael Moritz – Schnitt: Anna Baranowski – 93 Minuten

Renn, Laal, renn!

Laal Sing Chaddha

— Matinee: So 14.8. um 13.00 Uhr im Cineplex



Aamir Khan, einer der größten Bollywood-Stars, hat vor zwei Jahren als Produzent und Hauptdarsteller den mit sechs *Oscars* ausgezeichneten Hollywood-Hit *Forrest Gump* ganz offiziell neu verfilmt. Entsprechend dem Original zeigt die an über 100 Schauplätzen gedrehte dramatische Komödie eine Vielzahl bekannter Ereignisse der jüngeren indischen Geschichte aus der Perspektive eines sympathischen, aber ziemlich einfältigen jungen Mannes, der selbst nicht weiß, wie er in die große Welt-Historie hineingestolpert ist und wie er deren Lauf verändert hat. Aber auch in Indien ist das Leben wie eine Schachtel Süßigkeiten ...

Laal Sing Chaddha – Indien 2022 – Musik: Tanuj Tiku • Mit Aamir Khan, Kareena Kapoor, Naga Chaitanya u.a. – hindi OmU

LITFILMS

Literatur Film Festival Münster 2022

10. bis 25. September

Als deutschlandweit erstes Filmfest widmet sich das LITFILMS Literatur Film Festival Münster dem beziehungsreichen Spannungsfeld zwischen Literatur und Film.

litfilms.de   

Veranstalter*in



Förder*innen

Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen



Kunststiftung NRW

STADT MÜNSTER
Kulturamt

Stiftung Münster
Sparda-Bank West

Unermüdlich

Kinomann – Von einem der einfach weiter macht

— **Münster-Premiere mit Filmemacher Matthias Ditscherlein:**
So 7.8. um 12.45 Uhr in Cinema & Kurbelkiste

Der Film begleitet den dienstältesten mobilen Filmvorführer Deutschlands in seinem 60. Jubiläumjahr: Helmut Göldner (75) lebt im kleinen Örtchen Sieglitz, irgendwo in Sachsen-Anhalt. Als er mit 15 Jahren das erste Mal „Kino macht“ ist es um ihn geschehen. Filmrollen, Projektoren und Landstraßenkilometer bestimmen fortan sein bewegtes Leben. Und das seiner



Frau Rita und seiner Tochter Heike, zwar stets an seiner Seite, aber immer kritisch-ironische Beobachterinnen ihres „Kinomanns“.

Deutschland 2021 – Regie und Drehbuch: Matthias Ditscherlein – Kamera: Matthias Ditscherlein und Sarah Klare – Musik: Mathias Götz – 90 Minuten



Kino Kaffeeklatsch

Do 25.8. um 14.30 Uhr in Cinema & Kurbelkiste

Sweet Disaster

Eintritt: nur 9€ für Senior*innen inkl. Heißgetränk und hausgemachtem Kuchen im neben*an – im August mit Pflaumentarte und Schwarzwälder Kirschtorte

Nur Film: 6€



Große Chance

Il colpo del cane – Der ganz große Coup

— **geplant im August in Cinema & Kurbelkiste**

Rana und Marti, zwei junge Frauen, die sich mit Gelegenheitsjobs in Rom durchschlagen, haben gerade einen neuen an Land gezogen – als Hundesitterinnen. Die winzige Bulldogge Ugo soll ausgeführt werden, wenn gleich für einen miserablen Lohn. Und so ist Rana auch nicht abgeneigt, als ihr ein Fremder ein Angebot macht: Er will sich Ugo ausleihen, um ihn als „Deckhengst“ zu



benutzen. Mit edlem Hunde-Nachwuchs lässt sich viel Geld machen und so willigt Rana in das Geschäft ein. Doch dann wird Ugo auf einmal entführt.

Il colpo del cane – Italien 2019 – Regie und Drehbuch: Fulvio Risuelo • Mit Edoardo Pesce, Silvia D'Amico, Daphne Scoccia, Anna Bonaiuto u.a. – 93 Minuten – ital. OmU

Filmisches Memoir

Republic of Silence

— **Cinema Flashlight:**
So 14.8. um 11.00 Uhr + So 21.8. um 11.00 Uhr



Zensierte Bilder, verordnetes Schweigen, Gedanken im Geheimen. Das Leben der syrischen Filmemacherin Diana El Jeiroudi war von Diktatur, Kriegen und Angst geprägt. In ihrem Film reflektiert sie eine politische Tragödie epischen Ausmaßes und stellt dieser ein Mosaik zutiefst persönlicher Momente gegenüber. Die dargestellte Zeit reicht von ihren ersten Erinnerungen im Alter von sieben Jahren, als sie von ihrem Vater die erste Kamera geschenkt bekommt, bis zur Gegenwart, in der sie mit ihrem Partner in Berlin lebt.

Republic of Silence – Syrien / Deutschland / Frankreich / Katar / Italien 2021 – Regie und Drehbuch: Diana El Jeiroudi – Kamera: Sebastian Bäumler • Mit Orwa Nyrabia, Guevara Namer, Rami Abou Jamra u.a. – 190 Minuten – arab. / dt. / kurd. / engl. OmU

Vergeltung

The Killing of a Sacred Deer

— **Zappenduster – die Nachtschiene im Cinema:**
Fr 5.8. um 22.15 Uhr – engl. OmU

In bester *Shining*-Manier erzählt Kult-Regisseur Yorgos Lanthimos (*The Lobster*), angelehnt an die griechische Mythologie, eine absurde Rachegeschichte. Neben dem irischen Shooting-Star Barry Keoghan (*Dunkirk*) brillieren in den Hauptrollen Nicole Kidman und Colin Farrell: Steven ist ein erfolgreicher Herzchirurg und verheiratet mit der Augenärztin Anna. Mit ihren beiden Kindern Bob und Kim leben sie in einem schönen Haus in einem idyllischen Vorort – eine perfekte Familie. Doch unter



der makellosen Oberfläche beginnt es zu brodeln, als der 16-jährige Halbwise Martin auftaucht ...

The Killing of a Sacred Deer – Irland / Großbritannien 2017 – Regie und Drehbuch: Yorgos Lanthimos – Co-Autor: Efthymis Filippou – Kamera: Thimios Bakatakis • Mit Colin Farrell, Nicole Kidman, Alicia Silverstone u.a. – 120 Minuten – engl. OmU

Überlebende

Il mio corpo

— **ab 18.8. in Cinema & Kurbelkiste**



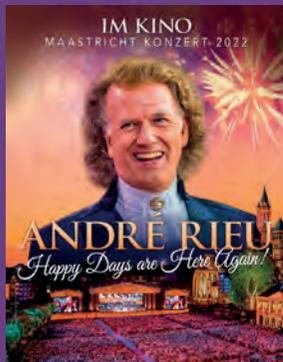
Mit einem zutiefst humanistischen Blick porträtiert Michele Pennetta einen Jungen und einen erwachsenen Mann auf der Suche nach Erlösung und einem besseren Leben: Unter der sengenden Sonne Siziliens sammelt der Teenager Oscar mit seinem herrischen Vater und seinem Bruder Altmetall auf den Müllhalden, um es für ein wenig Geld weiterzuverkaufen. Ein paar Kilometer weiter putzt der aus Nigeria geflüchtete Stanley die Kirche. Er darf für sechs Monate bleiben und genießt den Schutz des Priesters.

Il mio corpo – Schweiz / Italien 2020 – Regie und Drehbuch: Michele Pennetta – Co-Autoren: Arthur Brügger, Pietro Passarini – Kamera: Paolo Ferrari • Mit Oscar, Stanley u.a. – 80 Minuten – ital. OmU

KONZERT-EVENT

So 28. 8. um 16:30 Uhr
im Schloßtheater

André Rieu Happy Days are Here Again



Die Aufzeichnung von André Rieus traditionellem jährlichen Konzert in seiner Heimatstadt Maastricht!

Nach zwei langen Jahren tritt Maestro André Rieu wieder in seiner Heimatstadt Maastricht auf – mit dem wundervollen Johann Strauss Orchester und einigen ganz besonderen Gästen. Das Konzert wird ein fröhliches Sommerevent auf dem historischen Vrijthof mitten in der Stadt, voller beliebter klassischer Musik zum Wohlfühlen, mit wunderschönen Musical-Melodien und natürlich herrlichen Walzern.

Schloßtheater

KINOKULTUR SEIT 1953

Mehr Schlampagner!

Jagdsaison

— ab 18. 8. im Cineplex | Ladies First-Preview: Mi 17. 8. um 20.00 Uhr

Nach *Traumfrauen*, *Sweethearts* oder *Wunderschön* eine weitere Komödie, in der Männer nur die zweite Geige spielen, falls sie überhaupt ein Instrument beherrschen. Auf die Jagd gehen hier jedenfalls drei Freundinnen, die sich einmal in der Woche zum Champagnertrinken treffen, oder, wie sie das prickelnde Getränk umgetauft haben, Schlampagner. Wie eine ganze Reihe deutscher Kinokomödien der letzten Zeit (*Der Vorname*; *Contra*; *Das perfekte Geheimnis*) ist auch dies das Remake eines ausländischen Hits, diesmal kommt das Vorbild aus Dänemark und hat dort die Kinos zum Beben gebracht. Wegen der vielen Lacher*innen ...



Eva versteht die Welt nicht mehr. Seit sie von ihrem Mann für die schöne und erfolgreiche Influencerin Bella verlassen wurde, läuft alles schief. Nicht nur, dass „die Neue“ keine Gelegenheit auslässt, sich bei Evas kleiner Tochter beliebt zu machen, neuerdings versteht sich Bella auch noch prächtig mit Evas bester Freundin Marlene. Die hat aber gerade anderes im Sinn. Gelangweilt vom ehelichen Eisprung-Sex nach Stundenplan hat sie sich auf einen heißen Flirt mit dem attraktiven Peter eingelassen, der am kommenden Wochenende mit ein paar Freunden ganz in der Nähe auf die Jagd gehen und dabei nicht nur Rebhühner erlegen will. Bella bucht kurz entschlossen ein Ladies-Luxus-Wochenende im benachbarten Wellness-Hotel und rät Marlene, sich den Kerl dort ordentlich „aus dem Kopf zu vögeln“. Um das zu verhindern, schließt sich Eva zähneknirschend als Dritte im Bunde an und sorgt zwischen Waxing, Whirlpool und Wilderei für jede Menge Chaos ...

Jagdsaison – Deutschland 2022 – Regie: Aron Lehmann – Drehbuch: Lea Schmidbauer, Rosalie Thomass und Aron Lehmann – Kamera: Andreas Berger – Musik: Annette Focks • Mit Rosalie Thomass (Eva), Almila Bagriacik (Bella), Marie Burchard (Marlene), Golo Euler (Jan), August Wittgenstein (Peter) u. a. – 93 Minuten

MARIE BURCHARD ROSALIE THOMASS ALMILA BAGRIACIK

JAGD SAISON



EIN FILM VON ARON LEHMANN

AB 18. AUGUST IM KINO



TOBIS

SevenPictures

medienboard
Berlin/Brandenburg

MO/IN

FEW

Das Bundesprogramm
für Kultur und Medien

NEU
START
KULTUR

Creative
Europe
MEDIA

ZUM TRAILER



© 2022 TOBIS FILMPRODUKTION GMBH. SEVEN PICTURES FILM GMBH. MO/IN FILM GMBH.

www.JagdsaisonFilm.de

Texas Traum(a)

After Forever

— ab 25. 8. im Cineplex | Preview: Mi 24. 8. um 20.00 Uhr
 — Quadruple-Marathon mit allen vier Filmen der Reihe:
 Sa 27. 8. ab 12.00 Uhr

Schluss, Ende, aus und vorbei? Im vierten und letzten Akt der *After*-Serie, deren erste drei Teile *After Passion*, *After Truth* und *After Love* in den deutschen Kinos mit beachtlichem Erfolg liefen, findet die stürmisch-leidenschaftliche Auf-und-ab-Beziehung zwischen den beiden Liebenden Tessa und Hardin ihr Finale – bzw. vorläufiges Finale. Denn ein Finale muss keine Ende sein und ein Schluss kein Aus. Zumindest nicht im Kino ...



Nachdem Hardin am Ende des dritten Teils auf ebenso zufällige wie brutale Weise erfahren musste, dass nicht Ken Scott, sondern Christian Vance sein wahrer Vater ist, versinkt er in Verzweiflung und trennt sich von Tessa. Die versteht seine gequälte Seele und weiß, dass nur sie ihn beruhigen kann, wenn er ausrastet. Und beide erkennen auch, dass ihre Familien gar nicht so grundlegend anders sind, wie sie einmal angenommen haben. Tessa ist zudem nicht mehr das süße, naive liebe Mädchen, und Hardin nicht mehr der grausame, launische Junge. Als Tessa durch den überraschenden Tod ihres Vaters einen schweren Schock erleidet, müssen sich die beiden endlich entscheiden, ob sie ihrer Liebe eine letzte Chance geben wollen ...

After Ever Happy – USA 2022 – Regie: Castille Landon – Drehbuch: Sharon Soboil, nach dem Roman von Anna Todd – Kamera: Robert Givens und Joshua Reis – Musik: George Kallis • Mit Josephine Langford (Tessa Young), Hero Fiennes Tiffin (Hardin Scott), Chance Perdomo (Landon), Louise Lombard (Trish) u. a. – 119 Minuten

Bluthochzeit

The Invitation –
 Bis dass der Tod uns scheidet

— ab 25. 8. im Cineplex

Als eine raffinierte Mixtur aus *Dracula* und *Ready or Not* kommt dieser neue Horror-Thriller mit Nathalie Emmanuel (spielt Missandei in *Game of Thrones*) daher, angesiedelt unter Menschen beziehungsweise Wesen, für die Blut ein ganz besonderer Saft ist und niemals durch Rotwein ersetzt werden kann, wenn er auch die gleiche Farbe hat. Regie hat eine Frau geführt, das merkt man ...

Evie hat große Schwierigkeiten, den Tod ihrer Mutter zu verarbeiten – denn sie war ihre einzige Verwandte. Jetzt ist niemand da, der sie in ihrer Trauer trösten kann. Da erfährt sie plötzlich dank eines DNA-Tests, dass sie einen verschollenen Cousin hat, der sie zu einer prunkvollen Hochzeit auf ein Schloss in England einlädt. Natürlich sagt Evie zu, nicht nur aus Neugierde, sondern vor allem aus Freude und Dankbarkeit, dass dort anscheinend eine Familie auf sie wartet. Doch als sie im noblen Landsitz ankommt, merkt sie schnell, dass die neue Verwandtschaft



nicht ganz so ist, wie sie sich das vorgestellt hat. Auf ihre Fragen nach dem Hochzeitspaar bekommt sie immer nur ausweichende Antworten. Und dann muss sie entsetzt erkennen, dass sie bei dieser Hochzeit nicht nur einfach ein Gast ist, sondern die Braut! Und der Hauptgang ...

The Invitation aka The Bride – USA 2022 – Regie und Drehbuch: Jessica M. Thompson – Co-Autor: Blair Butler – Kamera: Autumn Eakin – Musik: Dara Taylor • Mit Nathalie Emmanuel (Evie), Thomas Doherty (Walter), Hugh Skinner (Oliver), Stephanie Corneliussen (Viktoria), Alana Boden (Lucy) u. a. – 98 Minuten

In den Sümpfen von Carolina

Der Gesang der Flußkrebse

— ab 18. 8. im Cineplex
 — Ladies First-Preview: Mi 10. 8. um 20.00 Uhr im Cineplex

Die Zoologin Delia Owens, Fachgebiet afrikanische Tierwelt, war schon fast 70 Jahre alt, als sie ihren ersten Roman veröffentlichte, und der wurde nicht einfach nur ein Bestseller, sondern ein Bestseller-Phänomen: *Where the Crawdads Sing – Der Gesang der Flußkrebse* hielt sich monate- und jahrelang auf den Bestsellerlisten in aller Welt, seit ihrem Erscheinen 2018 hat die offensichtlich unwiderstehliche Mischung aus komplexem Charakterporträt einer Heranwachsenden, poetischen Landschaftsbeschreibungen und Mord- und Gerichts-Drama eine Auflage von 22 Millionen Exemplaren erreicht! Da konnte natürlich auch Hollywood nicht widerstehen, hat es sich jedoch verknipt, das Projekt mit bekannten Namen zu belasten: Bis auf eine Ausnahme sind alle Darsteller weitgehend unbekannt, die Regisseurin und die Drehbuchautorin auch – das muss ja nicht das Schlechteste sein. Aber Taylor Swift hat eigens für den Film einen neuen Song geschrieben ...



Die fünfjährige Kya wächst Anfang der 50er Jahre in einer primitiven Hütte in den Sümpfen von North Carolina auf. Menschen wie ihre Familie leben nicht nur geographisch an Rand, sie sind auch verachtete soziale Außenseiter. Im Laufe der Zeit wird Kayas familiäres Umfeld immer kleiner, erst kehrt ihre enternvte Mutter heim zu ihren Eltern nach New Orleans, dann verschwinden nach und nach auch ihre älteren Geschwister, und am Ende kommt auch ihr Vater von einer seiner Saftouren nicht mehr zurück. Das Mädchen schafft es in den folgenden Jahren aber nicht nur, sich durch den Verkauf von gesammelten Muscheln und geräuchertem Fisch über Wasser zu halten, sie entkommt auch allen Versuchen der Jugendbehörden, sie aus dem Sumpf in die Stadt zu holen, denn seit das barfüßige, an andere Menschen nicht gewöhnte Mädchen beim ersten Schulbesuch ausgelacht und gehänselt wurde, vermeidet die abfällig als „Marschmädchen“ Abgestempelte weitere



Besuche in der Stadt. Doch dann treten zwei junge Männer in Kyas Leben, zu denen sich die in Liebesdingen Unerfahrene gleichermaßen hingezogen fühlt. Aber nur einer hat ihre Zuneigung verdient, der andere ist nur auf ein schnelles Abenteuer auf und versucht sie zu vergewaltigen – einige Zeit später wird er mit eingeschlagenem Schädel im Sumpf gefunden. Für die Leute aus der Stadt ist klar, wer die Täterin ist, aber Kya hat einen gewieften Anwalt, der dem Gericht überzeugende Beweise für ihre Unschuld präsentieren kann. Damit ist aber längst noch nicht das Ende der überraschenden Wendungen in dieser Geschichte gekommen, das stellt sich erst Jahre später ein, nach Kyas Tod ...

Where the Crawdads Sing – USA 2022 – Regie: Olivia Newman – Drehbuch: Lucy Alibar, nach dem Roman von Delia Owens – Kamera: Polly Morgan – Musik: Mychael Danna; Song *Carolina* von Taylor Swift • Mit Daisy Edgar-Jones (Kya), Jojo Regina (Kya als Kind), Taylor-John Smith (Tate), Harris Dickinson (Chase), David Strathairn (Kyas Anwalt) u. a. – 126 Minuten

Mit Alu-Hut in Bielefeld

Die Känguru-Verschwörung

— Lesung und Film mit Regisseur und Autor Marc-Uwe Kling und Dimitrij Schaad: Mi 24. 8. um 20.30 Uhr im Cineplex
 — Preview: Di 23. 8. um 19.30 Uhr im Cineplex

Wenn es in Deutschland einen Film gab, der vor gut zwei Jahren Opfer der Pandemie wurde, dann war es *Die Känguru-Chroniken*, der erste Film über Marc-Uwe Klings sprechendes Kult-Beuteltier aus Berlin Kreuzberg, denn nach dem besten Start-Wochenende des Jahres kam dann im März der Tiefschlag des mehrmonatigen Kino-Lockdowns und das Ende aller Blühträume vom Super-Hit 2020, denn von diesem Schlag konnte sich der Film trotz sporadischer Autokino-Präsenz nicht erholen. Hoffen wir, dass der zweiten Känguru-Adaption mit ihrem schräg-absurden Humor nun ein besseres Schicksal beschieden ist, verdient hat sie es auf jeden Fall. Marc-Uwe Kling hat nicht nur erneut selbst das Drehbuch geschrieben (alles bisher unveröffentlichte Original-Geschichten), er hat diesmal auch als Regisseur hinter der Kamera gestanden. Und das Känguru hat sich vertraglich zusichern lassen, dass es in allen Veröffentlichungen stets als „das wie immer überragend gute Känguru“ bezeichnet werden muss. Tun wir ...



Marc-Uwe und das wie immer überragend gute Känguru sind eine gewagte Wette eingegangen: Sie werden ihre Wohnung verlieren, sollten sie es nicht schaffen, die Mutter von Freundin Maria zu retten. Die ist nämlich im Internet falsch abgebogen und bestreitet seither vehement die Existenz einer Klimakrise. Auf ihrem absurden Roadtrip zur Conspiracy Convention in Bielefeld geraten der mit Aluhüten ausgestattete Kleinkünstler und das Beuteltier ins Visier von Verschwörungs-Guru Adam Krieger und dessen fanatischen Anhängern, denn blöderweise können die beiden es einfach nicht lassen, zur falschen Zeit das Richtige zu sagen – besonders das wie immer überragend

gute Känguru kann sich einfach seine provozierenden ironischen Sprüche nicht verkneifen. Und plötzlich geht es dann nicht mehr nur um ihre Wohnung, sondern um Leben und Tod! Werden sie ihr Ziel trotzdem erreichen? Sehr wahrscheinlich. Ist ja schließlich eine Komödie ...

Die Känguru-Verschwörung – Deutschland 2022 – Regie und Drehbuch: Marc-Uwe Kling – Co-Autor: Jan Cronauer – Kamera: Markus Nestroy – Musik: Käptn Peng & die Tentakel von Delphi • Mit Dimitrij Schaad (Marc-Uwe), Rosalie Thomass (Maria), Petra Kleinert (Lisbeth Schlabotnik), Nils Hohehövel (Krapotke), Benno Fürman (Adam Krieger), Michael Ostrowski (Joe), Melanie Straub (Tina), Volker Zack (Heinz), Tim Seyfi (Otto-Von), Adnan Maral (Friedrich-Wilhelm), Carmen-Maja Antoni (Herta) sowie das wie immer überragend gute Känguru u.a. – 101 Minuten



B wie Bestie

Beast – Jäger ohne Gnade

— ab 25. 8. im Cineplex

Der Brite Idris Elba gilt als einer der heißesten Favoriten für die Nachfolge von Daniel Craig als James Bond, doch ehe es so weit ist, muss er es erst noch statt mit einem menschlichen Superschurken mit einer Super-Bestie in Afrika aufnehmen ...

Nach dem tragischen Tod seiner Frau reist Dr. Nate Samuels dorthin, wo sie sich einst kennengelernt haben: in die südafrikanische Savanne. Die lang geplante Reise in das Wildreservat des Biologen und alten Freundes der Familie, Martin Battles, soll Nate und seinen Teenager-Töchtern Meredith und Norah über den schweren Verlust hinweghelfen. Viel Gelegenheit dazu bekommen sie allerdings nicht, denn ihr Lager wird zum Ziel mehrerer Angriffe eines blutrünstigen Löwen, der es scheinbar ganz bewusst auf Menschen abgesehen hat, nachdem er eine Attacke von Wilderern nur knapp überlebt hat. Und so wird plötzlich aus einer Reise, durch die man sich Heilung versprochen hatte,



ein erbarmungsloser Kampf ums Überleben, vor allem, nachdem der Vater und seine Töchter mit ihrem Jeep im Busch liegen bleiben und den Attacken des riesigen Löwen schutzlos ausgeliefert sind. Doch Nate Samuels lässt nicht zu, dass seine vom Schicksal eh schon arg gebeutelte Familie auch noch zur Beute eines Man-eaters wird und wächst über sich hinaus ...

Beast – USA 2022 – Regie: Baltasar Kormákur – Drehbuch: Ryan Engle – Kamera: Philippe Rousselot • Mit Idris Elba (Nate), Sharlto Copley (Martin), Iyana Halley (Meredith), Leah Jeffries (Norah), Riley Keough (Savanna) u. a. – 156 Minuten

**WIR ZEIGEN MÜNSTER
AUS DER SATTELSICHT**



Fahrrad XXL Hürter Zweirad GmbH
Hammer Straße 420
48153 Münster
Mo.–Fr.: 10:00 – 19:00 Uhr
Sa.: 09:00 – 18:00 Uhr
Tel.: 0251 97803-0



[fahrrad-xxl.de](https://www.fahrrad-xxl.de)

Bei Fahrrad XXL Hürter in Münster erlebst du die ganze Vielfalt der Fahrradwelt. Unsere Programmübersicht: Fahrräder, E-Bikes und Zubehör von über 100 Marken – vom Klassiker bis zur Top-Neuheit. Natürlich mit dem besten Sitzplatz – denn wir beraten dich individuell und lassen dich dein neues Wunschrad vor dem Kauf direkt auf unserer großen Teststrecke ausprobieren.

Fahrrad **XXL**
Hürter | 1917

Erleben | Testen | Losfahren



SCHÜTZE DEINE FAMILIE

IDRIS ELBA

BEAST
JÄGER OHNE GNADE

AB 25. AUGUST NUR IM KINO

Klassiker-Café

Emma Thompson



Do 4.8.

Sinn und Sinnlichkeit

Ang Lees preisgekrönte Jane-Austen-Verfilmung

Ab 16.00 Uhr:

Kaffee & Kuchen

inkl. Film für 8,40 Euro

Nur Film (ab 16.30 Uhr):
5,50 Euro



Do 1.9.

Kindeswohl

Die Verfilmung des Romans von Ian McEwan (*Abbitte*)

Ab 15.00 Uhr:

Kaffee & Kuchen

inkl. Film für 8,40 Euro

Nur Film (ab 15.30 Uhr):
5,50 Euro

Schlaftheater
KINOKULTUR SEIT 1953

Ganz oben alleine

Märzengrund

— ab 25. 8. im Schloßtheater

Die wahre und berührende Geschichte eines jungen Mannes, der sich Ende der 1960er Jahre für ein radikales Leben im Einklang mit der Natur entscheidet. Auf der Grundlage eines Theaterstücks des renommierten österreichischen Dramatikers Felix Mitterer stellt Regisseur Adrian Goiginger mit seinem zweiten Spielfilm nach *Die beste aller Welten* einige der brennenden Fragen unserer Zeit: In welcher Welt wollen wir leben? Nach welchen Werten wollen wir uns ausrichten? Und in welchem Verhältnis stehen individuelle Freiheit und gesellschaftliche Anpassung zueinander?



Als Sohn eines reichen Großbauern im Zillertal scheint der Lebensweg des 18-jährigen Elias vorbestimmt zu sein: Bald schon soll er in die Fußstapfen seines Vaters treten und den großen Hof der Familie übernehmen. Doch der sensible junge Mann kann die an ihn gestellten Erwartungen nicht erfüllen und schlittert in eine schwere Depression. Um wieder zu Kräften zu gelangen, schickt ihn sein Vater auf eine Auszeit – zunächst auf die Hochalm „Märzengrund“ mitten in den Tiroler Alpen und schließlich noch weiter hinauf, immer höher, bis weit über die Baumgrenze. Hier endlich findet Elias das, wonach er sich unten im Tal immer gesehnt hat: die bedingungslose Freiheit. Als die Familie ihn am Ende des Sommers zurück nach unten holen will, weigert er sich mitzukommen. 50 Jahre später erleben wir, ob sein Leben in Verweigerung und Einsamkeit ihm wirklich das erhoffte Glück gebracht hat ...

Märzengrund – Österreich / Deutschland 2022 – Regie und Drehbuch: Adrian Goiginger – Co-Autor: Felix Mitterer, nach seinem Theaterstück – Kamera: Klemens Hufnagl und Paul Sprinz – Musik: Manuel Schönegger und Dominik Wallner • Mit Jakob Mader (der junge Elias), Johannes Krisch (der alte Elias), Verena Altenberger (Moid), Gerti Drassl und Harald Windisch (Elias' Etern) u. a. – 110 Minuten

PROKINO PRÄSENTIERT

BOLZANO
FILM FESTIVAL 2022
PREIS DES LANDES
SÜDTIROL

Hinauf, hinauf, immer hinauf...
Bis ich endlich frei bin!



MÄRZENGRUND

EIN FILM VON
ADRIAN GOINGER
(„DIE BESTE ALLER WELTEN“)

NACH EINEM THEATERSTÜCK VON
FELIX MITTERER

JOHANNES KRISCH VERENA ALTENBERGER
JAKOB MADER



f/Prokino @/Prokino
www.maerzengrund-derfilm.de

STUDIOCANAL



**AB 25. AUGUST
IM KINO**

Treff das Schloßtheater beim

Kreuzviertel-Fest

Sa, 27. 8.

14:30 bis 24:00 Uhr

So, 28. 8.

10:30 bis 22:00 Uhr

Neben den üblichen Kinonacks gibt es an unserem Stand auch **Kaffee, Waffeln, Aperol & Limoncello Spritz** sowie **Kino- und Filmm merchandise**.



Außerdem sind wir an beiden Tagen mit **Filmtalks** auf der Bühne, u. a. mit dem münsteraner Musik- und Filmmacher **Christian Salisbury** von »AuVegum«.



**Kommt vorbei,
wir freuen uns auf euch!**

Schlaftheater

Blutsbrüderchen

Der junge Häuptling Winnetou

— ab 11.8. im Cineplex | Familien-Preview: So 7.8. um 15.00 Uhr



Die Geschichte des noch jungen Winnetou – frei nach Karl May – der wichtige Lektionen über Freundschaft, Loyalität und Mut lernen muss, bevor er zum Häuptling seines Stammes werden kann. Regie führte Mike Marzuk, der auch schon die *Fünf Freunde*-Kinderbuchklassiker spannend und zeitgemäß neu verfilmte.



Während sich der zwölfjährige Häuptlingssohn Winnetou selbst bereits als großer Krieger sieht, ist sein Vater Intschu-tschuna der Meinung, sein Sohn müsse erst noch lernen, sein hitziges Gemüt zu zügeln und Verantwortung für andere zu übernehmen. Winnetou ergreift die Chance, sich seinem Vater gegenüber zu beweisen, als das Ausbleiben der Büffel die Apachen existenziell bedroht. Dazu muss er sich mit dem Waisenjungen Tom arrangieren und sich auf ein gefährliches Abenteuer begeben, denn nur gemeinsam mit ihm und mit der Hilfe seiner Schwester Nscho-ttschi kann Winnetou das Volk der Apachen retten.



Der junge Häuptling Winnetou – Deutschland 2022 – Regie und Drehbuch: Mike Marzuk – Co-Autoren: Karl May und Gesa Scheibner – Kamera: Alexander Fischerkoesen – Musik: Wolfram de Marco und Fabian Römer • Mit Mika Ullritz (Winnetou), Milo Haaf (Tom Silver), Lola Linnéa Padotzke (Nscho-ttschi), Mehmet Kurtulus (Intschu-tschuna), Anatole Taubman (Todd Crow), Helmfried von Lüttichau (Sheriff Watson) – ab 0 J. – 103 Minuten

Familien PREVIEW



So 7.8. um 15.00 Uhr
**Der junge
Häuptling
Winnetou**

CINEPLEX
MÜNSTER

40. KinderFilmFest Münster

9. bis 16. Oktober 2022 im Schloßtheater

Eintritt: 3,50 € • Workshops kostenlos



**BEWIRB DICH
JETZT FÜR DIE
JURY ODER
REDAKTION!**

WWW.KIFIFE.DE

MIKA
ULLRITZ

MILO
HAAF

LOLA LINNÉA
PADOTZKE

MEHMET
KURTULUS

TIM OLIVER
SCHULTZ

ANATOLE
TAUBMAN



Rätsel, Nordsee – und Papa ...

Mein Lotta-Leben
Alles Tschaka mit Alpaka!

— ab 18. 8. im Cineplex | MEIN LOTTA-LEBEN – ALLES BINGO MIT FLAMINGO! ab 4. 8. in Cinema & Kurbelkiste



Lotta Petermann freut sich riesig auf ihre erste Klassenfahrt. Endlich ohne Eltern und mit ihren besten Freunden, der Bande „Die Wilden Kaninchen“ Amrum unsicher machen – das verspricht Abenteuer pur! Doch Mama Sabine sabotiert Lottas Pläne und schlägt ausgerechnet Papa Rainer als Begleitperson für die Klassenfahrt vor – wie peinlich! Und dann klebt auch noch der neue französische Mitschüler Rémi wie Kaukummi verknallt an „seiner Lothar“. Was sie davon halten soll, dass ausgerechnet ihre besten Freunde Cheyenne und sich plötzlich so gut mit Rémi verstehen, weiß sie aber auch nicht so recht. Ob der Neue am Ende sogar das Zeug hat, zu einem Wilden Kaninchen zu werden? Denn ohne Verstärkung durch ihre Freunde wäre das Abenteuer Amrum selbst für Lotta eine Nummer zu groß – und auch nur der halbe Spaß. Schließlich sind auf der Klassenfahrt auch die „(G)Lämmer-Girls“, angeführt von der eingebildeten

Berenike, und die „Rocker“ mit von der Partie. Die sind in der Schule schon schlimm genug – auf Klassenfahrt haben die Wilden Kaninchen jetzt aber rund um die Uhr mit ihnen zu tun! Und als ob das nicht reichen würde, haben Lotta und Co. auch noch Cheyennes kleine Schwester Chanell und die fiese Klassenlehrerin Frau Kackert an der Backe. Bei dem ganzen Trubel könnte es schwer werden, das geheimnisvolle Rätsel zu lösen, das sie auf Amrum erwartet. Müssen die Wilden Kaninchen etwa das Undenkbare wagen und sich mit den Rockern und den (G)Lämmer-Girls verbünden?

Mein Lotta-Leben – Alles Tschaka mit Alpaka! – Deutschland 2022 – Regie: Martina Plura – Drehbuch: Bettina Börgerding, nach dem Buch von Alice Pantermüller und Daniela Kohl – Kamera: Monika Plura – Musik: Markus Aust und Helmut Zerlett • Mit Meggy Hussong (Lotta), Yola Streese (Cheyenne), Levi Kazmaier (Paul), Timothy Scannell (Rémi), Cara Vondey (Chanell), Laura Tonke (Lottas Mutter), Oliver Mommsen (Lottas Vater), Laila Ziegler (Berenike) u. a. – ab 6 J. – 88 Minuten

Jäger des verlorenen Schatzis

Tad Stones und die Suche nach der Smaragdtafel

— ab 18. 8. im Cineplex

Seit seiner Kindheit träumt der liebenswerte Tad Stones davon, als Archäologe und Schatzjäger die Welt zu erkunden. Sein größter Wunsch ist es, nach den letzten Undercover-Entdeckungen endlich auch offiziell im Kreis seiner Archäologen-Kollegen akzeptiert zu werden, aber er vermasselt immer alles ... Versehentlich zerstört Tad einen seltenen Sarkophag und löst damit einen uralten Zauber aus, der das Leben seiner besten Freunde Mummy, einer spaßig-tollpatschigen Inka-Mumie, Jeff, seines Hundes und treuen Gefährten, sowie Belzoni, eines launenhaften Papageis, mächtig in Gefahr bringt. Die Einzige, die nun noch an ihn glaubt, ist die renommierte Archäologin und sein heimlicher Schwarm Sarah. Mit vereinten Kräften treten Tad und seine Freunde den Wettlauf gegen die Zeit an und begeben sich auf eine actionreiche Verfolgungsjagd nach der magischen Smaragdtafel, die sie von Mexiko nach Chicago und weiter über Paris nach Ägypten führt. Wird es dem Dream-Team gelingen, den Zauber zu brechen?



Tadeo Jones 3: La maldición de la momia – Spanien 2022 – Regie: Enrique Gato – Drehbuch: Manuel Burque und Josep Gatell – Musik: Zacarias M. de la Riva – 90 Min.

Meggy Hussong Yola Streese Levi Kazmaier Timothy Scannell Oliver Mommsen Sarah Hostettler Cara Vondey Laila Ziegler Katia Fellin Lars Rudolph Laura Tonke

MEIN LOTTA-LEBEN
Alles Tschaka mit Alpaka!

Ab 18. August im Kino

Kino für Kinder

Glaube, Magie, Liebe Busters Welt

— Neu im Kino — ab 4.8. im Schloßtheater

Das Leben ist magisch! Die zeitlose Geschichte von Buster, dem unbezwingbaren Anti-Helden des Romans von Bjarne Reuter, dem Drehbuchautor des Kinderfilmklassikers *Pelle, der Eroberer* aus dem Jahr 1987. Der elfjährige Buster liebt alles an seinem Leben. Er ist ein Optimist, der weiß, dass Dinge hart sein können, aber mit ein bisschen Magie und viel Liebe wird alles wieder gut. Er ist allzeit bereit, seiner gehbehinderten kleinen Schwester, seinen Eltern und seinem Freund Herrn Larsen, Zaubermeister Emeritus, zu helfen. Diesen Sommer hofft Buster auf Erfolg bei der von der Stadt veranstalteten Talentshow. Aber er hat eine Menge um



die Ohren: er ist in Joanna verknallt, die Gesundheit von Herrn Larsen verschlechtert sich und Busters Familie braucht ihn. Jetzt ist der Moment, in denen Glaube, Hoffnung und Wohltätigkeit die Rettung ist.

Buster Oregon Mortensen – Dänemark 2021 – Regie: Martin Miehe-Renard – Drehbuch: Jesper N. Christiansen, nach dem Buch *Busters Verden* von Bjarne Reuter • Mit Manfred Weber Cortzen (Buster), Magnus Millang und Ibi Støving (Busters Eltern) u. a. – ab 0 J. – 92 Minuten



Ein Ticket für das Kino für Kinder kostet 5 Euro – egal wie alt Du bist. Geburtstagskinder und ein Erwachsener haben freien Eintritt!

Sympathisch unperfekt Mein Lotta-Leben – Alles Bingo mit Flamingo!

— ab 4.8. in Cinema & Kurbelkiste



Lotta Petermann, genervt vom heimischen Familienwahnwitz mit grummeligem Vater, Esoterik-Mutter und zwei Blöd-Brüdern, ist ein freches Mädchen, das am liebsten Latzhose trägt und mit ihrer besten Freundin Cheyenne und dem nerdigen Paul die Dreierbande „Die wilden Kaninchen“ gegründet hat. Die führt einen Dauerkrieg gegen Berenike von Bödecker und ihre eingebildeten „(G)Lämmer-Girls“. Aber dann knallt es wegen denen auch noch zwischen Lotta und Cheyenne ...

Mein Lotta-Leben - Alles Bingo mit Flamingo! – Deutschland 2019 – Regie und Drehbuch: Neele Leana Vollmar – Drehbuch: Bettina Börgerding, nach dem Buch von Alice Pantermüller und Daniela Kohl – Kamera: Daniel Gottschalk – Musik: Oliver Thiede • Mit Meggy Hussong (Lotta), Yola Streese (Cheyenne), Levi Kazmaier (Paul), Milan Peschel (Heiner), Carolin Kebekus (Frau Kackert), Caro Cult (Heidi Haufen), Laura Tonke (Lottas Mutter) u. a. – ab 0 J. – 94 Minuten



Wer war das!?

Alfons Zitterbacke –
Endlich Klassenfahrt!

— im August im Cineplex

Der ewige Pechvogel Alfons möchte auf der Klassenfahrt seiner Mitschülerin Leonie zeigen, was für ein cooler Typ er ist. Zum Erstaunen seiner besten Freunde Benni und Emilia stellt er sich der Wahl zum Klassen Sprecher. Sein Rivale Nico checkt allerdings sofort, dass Alfons nur Leonie beeindrucken will ...

Deutschland 2022 – ab 0 J. – 91 Minuten



Minimalistisch

Hilfe, ich hab meine Freunde
geschrumpft

— ab 19.8. in Cinema & Kurbelkiste

Als Melanie am Otto-Leonhard-Gymnasium auftaucht, steht die Welt von Felix Kopf. Sehr zum Argwohn von Ella und Co. Als sie ihm beinahe sein Date mit Melanie vermasseln, schrumpft er sie spontan auf ein Zehntel ihrer Größe – und plötzlich läuft alles so gar nicht mehr nach Plan ...

Deutschland 2020 – ab 0 J. – 97 Minuten



Freiheitskampf

The Lego Movie

— ab 11.8. in Cinema & Kurbelkiste

Durchschnittsmensch Emmet ist Bauarbeiter und befolgt alle Regeln, die von Präsident Lord Business aufgestellt wurden. Doch dann entdeckt er zufällig das magische „Widerstands-Teilchen“, woraufhin ihn Freiheitskämpferin Wyldstyle für den prophezeiten Retter „Special“ hält, der Lord Business zu Fall bringen soll ...

USA 2014 – ab 0 J. – 100 Minuten



Neue Freundschaften

My Little Pony – Der Film

— ab 26.8. in Cinema & Kurbelkiste

Der Sturmkönig und seine Kommandantin Tempest Shadow wollen Prinzessin Twilight Sparkle das große Freundschaftsfestival in Ponyville vermiesen. Twilight will sich das nicht bieten lassen. Mit ihren Freundinnen begibt sie sich auf eine abenteuerliche Reise nach dem in den Tiefen des Ozeans versteckten Ort Sequestria ...

USA 2017 – ab 0 J. – 99 Minuten

Dein erster KINO BESUCH

Lerne die fabelhafte Welt des Kinos kennen und erlebe spannende Abenteuer auf der großen Leinwand mit unserer kinderfreundlichen Filmreihe.



So 14.8. | 11:00

Die Biene Maja Ihre schönsten Abenteuer

Ticket: 4,50 €
pro Person inklusive einem
kleinen Becher Popcorn

Gastro-Special:
2 € für Capri-Sun und
Heißgetränke

CINEPLEX
MÜNSTER

Eigene Zukunft Mit 20 wirst Du sterben

— ab 25. 8. in Cinema & Kurbelkiste



Sudan, Al-Jazira-Provinz, heutzutage: Als Muzamil geboren wird, prophezeit der heilige Mann des Dorfes ihm, dass er mit 20 Jahren sterben wird. Die Prophezeiung lastet schwer auf der Familie. Der Vater sucht schnell das Weite. Und so wächst Muzamil mit vielen Verboten unter dem wachsamen Auge seiner überfürsorglichen Mutter auf – sie hofft, wenn er ein besonders vorbildliches Leben führt, wird sich an der Prophezeiung noch etwas ändern. Muzamil fasst einen Plan, kurz bevor er 20 wird ...

You Will Die at Twenty – Sudan 2019 – Regie und Drehbuch: Amjad Abu Alala – Co-Autor: Yousef Ibrahim, nach der Kurzgeschichte *Sleeping at The Foot of The Mountain* von Hammour Ziada – Kamera: Sébastien Goepfert – Musik: Amin Bouhafa • Mit Mustafa Shehata, Islam Mubarak u. a. – 105 Minuten – arab. OmU



Verknüpfte Schicksale Goliath

— ab 18. 8. in Cinema & Kurbelkiste



France ist tagsüber Sportlehrerin und nachts Arbeiterin und setzt sich aktiv gegen den Einsatz von Pestiziden ein. Patrick, ein obskurer und einsamer Anwalt aus Paris, ist Spezialist für Umweltrecht. Mathias, ein brillanter junger Lobbyist und immer unter Strom, vertritt die Interessen eines internationalen Chemiekonzerns. Nach der radikalen Tat einer anonymen Frau werden die drei Schicksale dieser Menschen, die sich nie hätten kreuzen dürfen, durcheinandergewirbelt, kollidieren und gehen in Flammen auf.

Goliath – Frankreich 2022 – Regie: Frédéric Tellier – Drehbuch: Gaëlle Bellan, Simon Moutairou, Frédéric Tellier – Kamera: Renaud Chassaing – Musik: Christophe Lapinta und Frédéric Tellier • Mit Gilles Lellouche, Emmanuelle Bercot, Pierre Niney, Marie Gillain, Jacques Perrin u. a. – 121 Minuten

Erbe der Vergangenheit Evolution

— ab 25. 8. in Cinema & Kurbelkiste

Regisseur Kornél Mundruczó und Kata Wéber, die das erschütternd-ergreifende, aber auch bissig-ironische und stellenweise höchst persönliche Drehbuch verfasste, gehen in EVOLUTION der Frage auf den Grund, was es bedeutet, jüdisch zu sein. In eindrucksvollen Bildern beschreiben sie in drei Episoden den Schmerz und die Stigmatisierung, die von Generation zu Generation vor allem unbewusst weitergegeben werden.



Über drei Generationen folgt EVOLUTION dem Schicksal einer jüdischen Familie von 1945 bis heute. Der Film ist in drei Teile unterteilt und doch eng miteinander verwoben: In einer verlassenen Gaskammer wird ein kleines Mädchen gefunden, das auf wundersame Weise überlebt hat. Jahrzehnte später in Budapest wird Éva, schon etwas dement, von ihrer Tochter Léna nach Geburtsurkunden und Ausweispapieren gefragt – doch alle offiziellen Dokumente, die sie besitzt, sind gefälscht, um ihre jüdische Herkunft zu verbergen. Und dann ist da noch Évas Enkel Jonas. Er ist gerade mit seiner Mutter nach Berlin gezogen und weiß gar nicht mehr, wer oder was er ist – nur das weiß er: dass er sich als Jude in der Schule ausgeschlossen fühlt. Éva, Léna, Jonas: Großmutter, Mutter und Sohn, gleichzeitig Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft.

Evolution – Ungarn / Deutschland 2021 – Regie: Kornél Mundruczó – Drehbuch: Kata Wéber – Kamera: Yorick Le Saux – Musik: Dascha Dauenhauer • Mit Lili Monori (Éva), Annamária Láng (Léna), Goya Rego (Jónás), Padmé Hamdemir (Yasmin), Jule Böwe (Frau Clausen) u. a. – 100 Minuten – ungar. / dt.OmU

„bewegend“
THE HOLLYWOOD REPORTER

„kraftvoll“
MOVE IT

„fesselnd“
SCREEN INTERNATIONAL



FESTIVAL DE CANNES
CANNES OFFICIAL SELECTION
2023 OFFICIAL SELECTION

OFFICIAL SELECTION
FILMFEST
HAMBURG
2021

ab 25. August im Kino

Wunsch-Erinnerung

Die Zeit, die wir teilen

— ab 31. 8. im Schloßtheater

Der neue Film mit Isabelle Huppert ist komplex und vielschichtig, auch deshalb gibt Regisseur Laurent Larivière dem Publikum eine Regieanweisung: „Jeder erzählt sich selbst ständig Geschichten. Wir erfinden und definieren unser Leben immer wieder neu, um ihm einen Sinn zu geben und um es in einen Kontext zu stellen, damit es weniger absurd und schmerzhaft ist. Die Fiktion hilft uns zu leben, sie ist eine Illusion, die notwendigerweise zu unserer *conditio humana* gehört. Wir wissen es genau – die Wirklichkeit ist völlig subjektiv.“ Also: nicht alles glauben, was die Hauptfigur uns hier mit direktem Kamerablick als ihre Geschichte erzählt ...



In Paris begegnet die angesehene Verlegerin Joan Verra überraschend ihrer ersten großen Liebe wieder. Aufgewühlt durch das kurze Treffen verlässt sie überstürzt die Stadt und findet auf dem Land die notwendige Ruhe, um in sich zu gehen. In ihrem alten Landhaus lässt Joan die letzten vierzig Jahre Revue passieren. Sie erinnert sich an ihre viele Jahre zurückliegende Zeit als Au-pair-Mädchen in Dublin. Damals verliebte sie sich in den irischen Taschendieb Doug, mit dem sie eine wilde Zeit verbrachte, die im Gefängnis endete. Aus dieser ersten Liebe ging ihr Sohn Nathan hervor, von dem sein Vater nie erfuhr. Joans Erinnerungen verdichten sich mehr und mehr zu einer emotionalen Reise

durch über 40 Jahre, bei der Wunsch und Wirklichkeit verschwimmen. Doch sie ist nicht allein: Es begleiten sie der exzentrische deutsche Schriftsteller Tim Ardenne, der sie stur und heimlich, aber leidenschaftlich liebt und als einzige Konstante fest an ihrer Seite zu stehen scheint, sowie ihr Sohn Nathan, den sie seit Jahren nicht gesehen hat. Oder ist das alles gar nicht real?

À propos de Joan – Frankreich / Irland / Deutschland 2022 – Regie und Drehbuch: Laurent Larivière – Co-Autor: François Decodts – Kamera: Céline Bozon – Musik: Jérôme Rebotier • Mit Isabelle Huppert (Joan), Lars Eidinger (Tim), Swann Arlaud (Nathan), Freya Mavor (die junge Joan), Stanley Townsend (Doug), Éanna Hardwicke (der junge Doug), Florence Loiret-Caille (Madeleine), Fabrice Scott (James) u. a. – 101 Minuten

isabelle lars
HUPPERT EIDINGER

» Ein zauberhafter, so schwereloser wie sinnlicher Flaneursfilm durch die Zeiten und durch ein Leben.

FILMSTARTS

die ZEIT die wir TEILEN

ein film von
LAURENT LARIVIÈRE

Ab 31. August im Kino!

247
FILMS

OFFER FILMS

BLINDER
FILMS

PRODIGE
FILMS

PLAYTIME

CAMELIA

eurimages

FFA

FFA

FFA

Fis Éireann
Screen Ireland

La Région
Auvergne-Rhône-Alpes

Film und Medien
Stiftung NRW

OCS

247
FILMS

Cinéma

SOPHIA
PALATINE ÉTOILE

NEU
START
LITERATURE

Die Neustarter der Bundesregierung
für Kultur und Medien

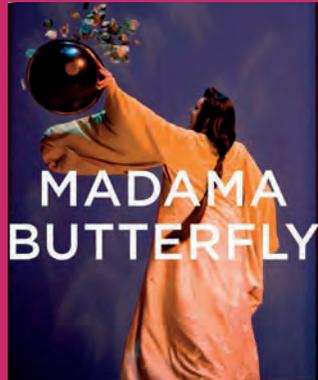
MFG
BADEN-WÜRTTEMBERG

Co-funded by the
Creative Europe Programme
of the European Union

CAMINO



ROYAL
OPERA HOUSE



MADAMA
BUTTERFLY

— Di 27.9. um 20.15 Uhr live

Seit der Uraufführung in Covent Garden im Jahr 1905, ein Jahr nach der Premiere an der Mailänder Scala, hat Puccinis Geschichte das Publikum in ihren Bann gezogen und ist bis heute eine der beliebtesten italienischen Opern. Die Partitur enthält einige der herzerregendsten Stücke, die Puccini je geschrieben hat, darunter die berühmte Arie der Butterfly, *Un bel dì, vedremo*, und den *Summenden Chor*. Die Live-Übertragung wird von einer internationalen Besetzung dargeboten, darunter die gefeierte italienische Sopranistin Maria Agresta, der amerikanische Tenor Joshua Guerrero, der spanische Bariton Carlos Álvarez und die englische Mezzosopranistin Christine Rice.

Schlaftheater

KINOKULTUR SEIT 1953

Mit oder ohne?

Freibad

— ab 1.9. im Schloßtheater

Eine Komödie von Doris Dörrie war nie einfach nur ein Anlass zum Ablachen, denn in den Highlights ihrer über 40-jährigen Regiekarriere, wie *Männer*, *Keiner Liebt mich*, *Bin ich schön?*, *Die Friseurin* oder *Kirschblüten – Hanami* schien immer das echte Leben mit all seinen Stolpersteinen und Traurigkeiten durch. So geht es in Dörries jüngstem Film auch nicht einfach nur um den sommerlichen Badespaß, sondern um das Wesen der Freiheit und um weibliches Selbstverständnis in verwirrenden Zeiten: Was darf Frau, was sollte Frau, wer ist Frau? Und ja nicht vom Beckenrand springen!



Es ist Sommer und sehr heiß im einzigen Frauenfreibad Deutschlands. Männer haben hier keinen Zutritt, weder als Besucher noch als Personal, hier baden Frauen oben ohne, im Bikini, im Badeanzug oder im Burkini, ohne sich lusternen Blicken aussetzen zu müssen. Badeanstaltliches Idyll also? Schön wärs. Weil jede der Frauen anderen Regeln folgt, kommt es immer wieder zu Reibereien, die die überforderte Bademeisterin nicht im Griff hat. Als dann auch noch eine Gruppe komplett verhüllter Araberinnen das Frauenfreibad für sich entdeckt, fliegen buchstäblich die Fetzen: Wem gehört eigentlich dieser Ort und wer bestimmt die Regeln? Wem gehört der weibliche Körper? Und wann ist denn überhaupt eine Frau eine Frau? Die Bademeisterin kündigt entnervt. Als dann aber als Nachfolge ausgerechnet ein Mann angestellt wird, eskaliert die Lage in unvorhersehbare Richtungen ...

Freibad – Deutschland 2022 – Regie und Drehbuch: Doris Dörrie – Co-Autorinnen: Karin Kaçi und Madeleine Fricke – Kamera: Hanno Lentz – Musik: Anna Kühlein • Mit Andrea Sawatzki (Eva), Maria Happel (Gabi), Nilam Farooq (Yasemin), Lisa Wagner (Rocky), Melodie Wakivumina (Steffi), Samuel Schneider (Nils) u. a. – 102 Minuten

DAS KINOFEST

SA 10. & SO 11.
SEPTEMBER

KINO ALS ORT DER BEGEGNUNG

Erlebt ein Wochenende lang Film-Specials, Rahmenprogramme sowie Aktionen für Kids und Erwachsene. Außerdem: Alle Filme auf allen Plätzen für nur 5€!

Los geht's am Freitagabend, den 9. September mit einem Warm-up. Mehr Infos in Kürze!



CINEPLEX
MÜNSTER

Schlaftheater
KINOKULTUR SEIT 1953

OCINEMA
& Kurbeliste

HDF
KINO KLUB

AG KINO
NUR BEI BESTELLEN
KUNSTWERKE

AG KINO

VdF

AG VERLEIH

FFA

(DIE LINSE)



Libanon 1982 (5)

The One Man Village

Semaan lebt alleine auf seinem Hof in dem kleinen Dorf Ain el-Halazoun in den libanesischen Bergen. Der Ort wurde im Bürgerkrieg völlig geleert und zerstört. In seinem tröstenden sowie humorvollen Film beobachtet Semaans Neffe Simon El Habre das Leben in dem Quasi-Geisterdorf.

— Mo 1. 8. um 18.30 Uhr [arab. OmU]



Libanon 1982 (6)

Die Frau, die singt

Durch den Brief einer Tochter an ihren verstorbenen Vater lässt uns Rana Eid in den Untergrund des modernen Beiruts eintauchen. Hier treffen die Geschehnisse des Bürgerkriegs während ihrer Kindheit auf ein modernes Beirut, das sich mit seiner Vergangenheit nicht beschäftigen will.

— Mi 17. 8. um 18.30 Uhr [mehrSpr. OmU]



Queer Monday

Ma Belle, My Beauty

Lane, Bertie und Fred führten einst in New Orleans eine Dreierbeziehung. Zwei Jahre später haben Bertie und Fred geheiratet und sind nach Südfrankreich gezogen. Um Sängerin Bertie aus einer Kreativkrise zu retten, holt Fred Lane zurück. Das bringt den Alltag des Paares gehörig durcheinander.

— Mo 8. 8. um 20.45 Uhr [mehrSpr. OmU]



Libanon Extra – mit Marie Sférian

The Song of the Valley

Libanesen und geflüchtete Syrer sprechen und singen von ihren Erlebnissen, ihrem Alltag, Wünschen und Träumen. Geschichten ihrer Länder werden zusammengeführt auf libanesischem Boden. Marie Sférian hat für den Film Gedichte ihres Großvaters vertont.

— Sa 20. 8. um 18.30 Uhr – mit Musik und Gespräch mit Marie Sférian



Achtung Kunst: James Benning (3)

Twenty Cigarettes

Filmkopien hatten zu analogen Kinozeiten sogenannte „Screen-tests“ am Beginn der Filmrolle. In der Regel sah man darin Frauenköpfe. TWENTY CIGARETTES spielt mit diesen Screenshoten. Wir sehen 20 Personen dabei zu, wie sie eine Zigarette rauchen – und werden somit Teil des Spiels.

— Mi 10. 8. um 18.30 Uhr [o. Dialog]



Achtung Kunst: James Benning (4)

11 x 14

Der erste abendfüllende Film von James Benning ist eine Landschaftsstudie des Mittleren Westens. Zu sehen sind Bilder einer unerklärten Reise durchs Land und der Aufenthalte unterwegs, darunter eine minutenlange Hochbahnfahrt durch die Vorstadt-slums von Chicago.

— Mi 24. 8. um 18.30 Uhr [o. Dialog]



Leinwandbegegnungen

Schildkröten können fliegen

Der mit Laien gedrehte erste Nachkriegsfilm aus dem Irak spielt kurz vor Beginn des US-amerikanischen Angriffes in einem Flüchtlingslager an der irakisch-türkischen Grenze, wo Waisenkinder ihr Geld mit dem Bergen von Landminen verdienen müssen.

— Mo 15. 8. um 18.30 Uhr [kurd. OmU]



Jüdisches Leben

Der Dolmetscher

Der Rentner Ali (Oscar-Preisträger Jirí Menzel), dessen Eltern von Nazis ermordet worden sind, und Georg (Peter Simonischek aus *Toni Erdmann*), Sohn eines der Täter, reisen durch die Slowakei. Dabei kommt endlich zur Sprache, was sie bisher niemandem haben sagen können ...

— So 28. 8. um 17.00 Uhr

Shorts Attack: Sundance Shorts 2022

Kurze greifen an –
Sieben Filme in 93 Minuten



Kranführer-Abenteuer WARSHA
Ein syrischer Migrant meldet sich freiwillig für eine Schicht auf einem der gefährlichsten Kräne. **Frankreich / Libanon 2021 – R: Dania Bdeir – 15 Min.**



Komikerin im Gebirge YOU GO GIRL!
Eine Komikerin aus New York City steht in den Bergen vor einer gewaltigen Herausforderung. **USA 2021 – R: Shariffa Ali – 13 Min.**



Schmuggelei STRANGER THAN ROTTERDAM WITH SARA DRIVER
Der Film *Stranger Than Paradise* wird über den Atlantik geschmuggelt. **USA 2021 – R: Lewie Kloster, Noah Kloster – 9 Min.**



Traum vom Fliegen IF I GO WILL THEY MISS ME
Lil' Ant ist besessen von Pegasus, der Figur aus der griechischen Mythologie ... **USA 2022 – R: W. Thompson-Hernández – 13 Min.**



Partnersuche TRAINING WHEELS
Als Enid ihren Traummann kennenlernt, gerät sie in Panik und beschließt, sich Hilfe bei einem Profi zu holen. **USA 2022 – R: Alison Rich – 15 Min.**



Im Paradies GOOD BYE JEROME
Im Paradies macht sich Jerome auf die Suche nach seiner Frau Maryline. **Frankreich 2022 – R: Gabrielle Selnet, Adam Sillard, Chloé Farr – 8 Min.**

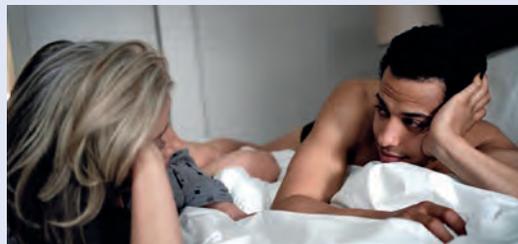


Unter Fans MAKASSAR IS A CITY FOR FOOTBALL FANS
In der fußballverrückten Stadt muss Akbar vorgeben, das Spiel zu lieben. **Indon. / F 2021 – R: Khozy Rizal – 20 Min.**

— Di 23. 8. um 20.45 Uhr in Cinema & Kurbelkiste

Eure Meinung

Kommentare aus Sneak Preview im Cineplex und Arthouse Sneak im Cinema



Meine Stunden mit Leo

Sneak Preview 1.250 vom 27.6. 2022 im Cineplex
3,8 von 5 Sternen

»Ein sehr herzerwärmender und unkonventioneller Film! Tolle und überzeugende Protagonisten.«

»**Wow. Emma Thompson ist großartig. Absolut sehenswert.**«

»Mein Date und ich sind zwar zusammen nach Hause gegangen, aber ich glaube, sie war enttäuscht, dass ich nicht wie Leo Grande aussehe.«



Monsieur Claude und sein großes Fest

Sneak Preview 1.251 vom 4.7. 2022 im Cineplex
3,5 von 5 Sternen

»Thor wäre schon geiler gewesen.«

»**Gute Komödie für einen Abend mit den Eltern.**«

»Eine amüsante Geschichte, die auch gerne länger hätte erzählt werden können.«

Die Magnetischen

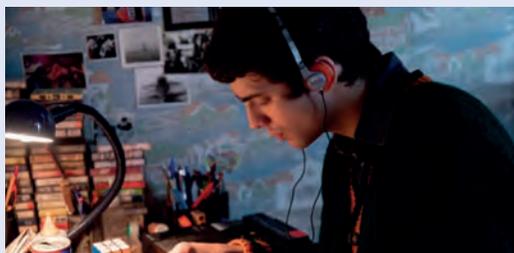
Arthouse Sneak # 198 vom 6.7. 2022 im Cinema – Note 2,3

»Hab Nostalgie für meine imaginäre Jugend in den 80ern gefühlt.« »Gefühlsrodeo.«

»**Schöner Soundtrack, gute Dialoge, zumindest laut den Untertiteln.**«

»Synthesizer-Beats und große Gefühle. 10/10.«

»Wusste bisher nicht, daß es die 80er auch in Frankreich gab, war aber top.«



Alcarràs – Die letzte Ernte

Arthouse Sneak # 199 vom 20.7. 2022 im Cinema – Note 2,79

»Sehr empathisch erzählter Film, der es schafft, die Umstände der Protagonisten nachzuempfinden.«

»Natur war schön. Atmosphäre sehr real.«

»**Lang, aber schöne Bilder und wichtiges Thema.**«

»Die Nachteile der erneuerbaren Energien persönlich und einfühlsam geschildert.«



GEMEINSAM DURCH MÜNSTER SNEAKEN

Für alle, die Überraschungen lieben: Die Sneaks in Münster bieten euch in drei Kinos ein abwechslungsreiches Programm mit Filmhighlights schon vor Kinostart und Specials für jeden Filmgeschmack!



Der Engländer, der in den Bus stieg und ans Ende der Welt fuhr

Sneak Preview 1.252 vom 25.7. 2022 im Sparda-Bank
Sommernachtskino – 3,3 von 5 Sternen

»Tragischer Film über einen Mann, der trotz aller Rückschläge in seinem Leben nie den Blick für andere Menschen verloren hat.«

»Timothy Spall ist großartig.«

»Unerwartet gut, allerdings sehr schlecht synchronisiert. Im Originalton hätte man ihn deutlich besser anschauen können.«

»**Herzergreifend.**«

»Die erwartete Überraschung blieb leider aus.«

»Super Stimmung im Sommernachtskino!«

»Meine Freundin hat geheult. Also sehr bewegender Film. Man fiebert mit dem Akteur durch die Reise.«

»Super, da zeitgemäß in der heutigen Zeit, wo die ältere Generation zu kurz kommt in unserer Gesellschaft.«

»**Wahre Liebe endet niemals. Eine Geschichte, die zu Tränen rührt.**«

»Der Film hat mich nicht vom Hocker gehauen, war aber trotzdem an vielen Stellen echt ganz schön – und ohne Sneak Preview wäre er mir wahrscheinlich entgangen.«

»Sehr berührender Film!«

»Eine herzergreifende Geschichte übers Abschiednehmen, die einem das Leben und seine Lieblingsmenschen noch wertvoller erscheinen lassen. Danke dafür!«

Schlaftheater **Kult** SNEAK MONATLICH AM 2. FREITAG

OCINEMA & Kurbelkiste

ARTHOUSE SNEAK

DO SNEAK

MONATLICH AM 1. & 3. MITTWOCH

MONATLICH AM 2. DONNERSTAG

CINEPLEX MÜNSTER

SNEAK PREVIEW

SNEAK DES GUTEN GESCHMACKS

JEDEN MONTAG

IMMER MAL FREITAGS

Weitere Infos und Tickets:
[cineplex.de/muenster](https://www.cineplex.de/muenster)



Friedrich Hölderlin

Theatergespräche zum
250. Geburtstag → Filmreihe



Hälfte des Lebens

Der DEFA-Film erzählt von den zehn entscheidenden Jahren zwischen 1796 und 1806 in Hölderlins Leben – danach hat er noch 37 Jahre vor sich, die Hälfte seines Lebens ... Parallel zu der tragischen Liebesgeschichte mit Susette erleidet Hölderlin den Niedergang der Französischen Revolution und macht die schmerzliche Erfahrung, dass die Deutschen sein revolutionär-demokratisches Programm ablehnen. Herrmann Zschoches einfühlsame Inszenierung wird von einem hochkarätigen Schauspielensemble umgesetzt, u. a. Ulrich Mühe, Jenny Gröllmann und Michael Gwisdek.

DDR 1984 – Regie: Herrmann Zschoche • Mit Ulrich Mühe, Jenny Gröllmann, Michael Gwisdek, Swetlana Schönfeld, Peter-Mario Grau u. a.

So 7.8. um 11.30 Uhr
im Schloßtheater

Berliner Philharmoniker

Saisoneröffnung

Fr 26.8. um 18.30 Uhr im Schloßtheater – Vorprogramm ab 18.00 Uhr
Dauer: 120 Minuten



Erleben Sie Saison-Höhepunkte der Berliner Philharmoniker im Schloßtheater, live übertragen aus Berlin! Zum Saisonauftakt präsentiert Chefdirigent Kirill Petrenko Gustav Mahlers *Siebte Symphonie*.

Nächster Termin: Silvesterkonzert mit Kirill Petrenko und Jonas Kaufmann
Sa 31. Dezember um 17.30 Uhr – Vorprogramm ab 17.00 Uhr
Dauer: 120 Minuten

National Theatre London

Prima Facie

Do 15.9. um 20.00 Uhr im Schloßtheater



Jodie Comer (*Killing Eve*; *The Last Duel*) gibt ihr West End-Debüt in der UK-Premiere von Suzie Millers preisgekröntem Stück. Justin Martin leitet diese Solo-Tour de Force, die live aus dem intimen *Harold Pinter Theatre* aufgenommen wurde.

Großbritannien 2022 – Regie: Justin Martin, nach dem Bühnenstück von Suzie Miller • Mit Jodie Comer – 100 Minuten – engl. OmU

Met Opera New York

Oktober 2022 bis Juni 2023

Am 22. Oktober beginnt die neue Saison mit Live-Übertragungen aus der Metropolitan Opera New York! Endlich können wir auch wieder ein MET-Abo anbieten. Wer keine Vorstellung verpassen möchte, kann sich seit Anfang Juli an der Kinokasse das Abonnement zum Vorteilspreis von 275 Euro sichern.

Karten für die einzelnen Aufführungen zum Preis von 33 Euro sind auch online erhältlich.

Die Saison umfasst sieben Neuproduktionen, darunter die Weltpremiere von Kevin Puts' Opernadaption von *THE HOURS*, die Premieren von Cherubinis *MEDEA* und Terence Blanchards *CHAMPION* sowie neue Inszenierungen von *FEDORA*, *LOHENGRIN*, *DON GIOVANNI* und *DIE ZAUBERFLÖTE*.

Ein riesiges Kamerateam mit High-End-Kameras ermöglicht atemberaubende Bilder aus verschiedenen Blickwinkeln, alle Opern werden in Dolby Surround Sound mit deutschen Untertiteln präsentiert.



Sa 18.3.2023 um 17.00 Uhr im Cineplex

Richard Wagner: LOHENGRIN (Neuproduktion)

Dirigent: Yannick Nézet-Séguin – Inszenierung: François Girard
Mit Tamara Wilson, Christine Goerke, Piotr Beczala, Evgeny Nikitin, Günther Groissböck – ca. 295 Minuten – 2 Pausen – dt. OmU

Sa 1.4.2023 um 18:30 Uhr im Cineplex

Giuseppe Verdi: FALSTAFF

Dirigent: Daniele Rustioni – Inszenierung: Robert Carsen • Mit Michael Volle, Ailyn Pérez, Hera Hyesang Park, Christopher Maltman, Bogdan Volkov – ca. 180 Minuten – 1 Pause – ital. OmU

Sa 15.4.2023 um 18.00 Uhr im Cineplex

Richard Strauss: DER ROSENKAVALIER

Dirigentin: Simone Young – Inszenierung: Robert Carsen • Mit Lise Davidsen, Isabel Leonard, Erin Morley, René Barbera, Günther Groissböck – ca. 280 Minuten – 2 Pausen – dt. OmU

Sa 29.4.2023 um 19.00 Uhr im Cineplex

Terence Blanchard / Michael Cristofer: CHAMPION (Neuproduktion)

Dirigent: Yannick Nézet-Séguin – Inszenierung: James Robinson
Mit Latonia Moore, Stephanie Blythe, Ryan Speedo Green, Eric Owens – ca. 200 Minuten – 1 Pause – engl. OmU

Sa 20.5.2023 um 19.00 Uhr im Cineplex

W. A. Mozart: DON GIOVANNI (Neuproduktion)

Dirigentin: Nathalie Stutzmann – Inszenierung: Ivo van Hove
Mit Federica Lombardi, Ana Maria Martinez, Ying Fang, Ben Bliss, Peter Mattei u. a. – ca. 195 Minuten – 1 Pause – ital. OmU

Sa 3.6.2023 um 19.00 Uhr im Cineplex

Wolfgang Amadeus Mozart: DIE ZAUBERFLÖTE (Neuproduktion)

Dirigentin: Nathalie Stutzmann – Inszenierung: Simon McBurney
Mit Erin Morley, Kathryn Lewek, Lawrence Brownlee, Thomas Oliemans, Alan Held u. a. – ca. 210 Minuten – 1 Pause – dt. OmU

Sa 22.10.2022 um 19.00 Uhr im Cineplex

Luigi Cherubini: MEDEA (Neuproduktion)

Dirigent: Carlo Rizzi – Inszenierung: David McVicar • Mit Sondra Radvanovsky, Janai Brugger, Ekaterina Gubanova, Matthew Polenzani, Michele Pertusi – ca. 185 Minuten – 1 Pause – ital. OmU

Sa 5.11.2022 um 18.00 Uhr im Cineplex

Giuseppe Verdi: LA TRAVIATA

Dirigent: Daniele Callegari – Inszenierung: Michael Mayer • Mit Nadine Sierra, Stephen Costello, Luca Salsi – ca. 190 Minuten – 2 Pausen – ital. OmU

Sa 10.12.2022 um 19.00 Uhr im Cineplex

Kevin Puts / Greg Pierce: THE HOURS (Welturaufführung)

Dirigent: Yannick Nézet-Séguin – Inszenierung: Phelim McDermott • Mit Renée Fleming, Kelli O'Hara, Joyce DiDonato, Kathleen Kim, Denyce Graves, John Holiday, Sean Panikkar, William Burden, Kyle Ketelsen – ca. 190 Minuten – 1 Pause – engl. OmU

Sa 14.1.2023 um 19.00 Uhr im Cineplex

Umberto Giordano: FEDORA (Neuproduktion)

Dirigent: Marco Armiliato – Inszenierung: David McVicar – Mit Sonya Yoncheva, Rosa Feola, Piotr Beczala, Artur Ruciński ca. 160 Minuten – 1 Pause – ital. OmU

Abo (nur an der Kinokasse): 275 € / Einzelkarten (auch online): 33 € / ermäßigt: 28,50 € / Premiumloge: +2 €. Einzelkarten können nur bis 7 Tage vor Veranstaltungsbeginn storniert werden. Abos können nur in Gänze vor der ersten Vorstellung storniert werden.



Das aktuelle
Wochenprogramm
mit allen Uhrzeiten
finden Sie weiterhin
in der *na dann ...*

na dann...

WOCHENSCHAU FÜR MÜNSTER

... die kostenlos
in den Kinos und an
vielen weiteren Orten
in Münster ausliegt.

Tarife für
STUDIERENDE
SQUASH - TENNIS
KEGELN

KONTAKT
97 91 333
SPORT-CENTER.MS

**SPORT-CENTER
BORKSTRASSE**
Borkstraße 17 b - 48163 Münster
eMail: mail@sport-center.ms

AUGUST 2022

- Mo 1.8. 18.30 CI** Die Linse – Libanon 1982: **The One Man Village** [arab. OmU]
20.00 OA Sparda-Bank Sommernachtskino vor dem Schloß: **Sneak-Preview**
- Di 2.8. 18.30 CI** Cinema Flashlight mit Regisseur Erec Brehmer: **Wer wir gewesen sein werden**
19.30 ST Best of Cinema: **Tiger & Dragon**
20.00 OA Sparda-Bank Sommernachtskino vor dem Schloß: **Meine Stunden mit Leo**
- Mi 3.8. 19.30 CP** Preview: **Bullet Train**
20.00 OA Sparda-Bank Sommernachtskino vor dem Schloß: **Downton Abbey II – Eine neue Ära**
22.15 CI **Arthouse-Sneak #200**
- Do 4.8. 16.30 ST** Klassiker-Café – Emma Thompson: **Sinn und Sinnlichkeit** (Kaffee & Kuchen ab 16.00 Uhr)
20.00 KF Kamp-Flimmern Open Air – Vorpremiere mit den Filmemacher*innen Steffen Maurer und Luca Vogel: **Rise Up** [z. T. OmU]
20.00 OA Sparda-Bank Sommernachtskino vor dem Schloß: **Uncharted**
- Fr 5.8. 20.00 OA** Sparda-Bank Sommernachtskino vor dem Schloß: **Liebesdings**
22.15 CI Zappenduster – Die Nachtschiene im Cinema: **The Killing of a Sacred Deer** [engl. OmU]
- Sa 6.8. 20.00 OA** Sparda-Bank Sommernachtskino vor dem Schloß: **Elvis**
- So 7.8. 11.30 ST** Friedrich Hölderlin – Filmreihe mit dem Theater Münster: **Hälfte des Lebens**
12.45 CI Münster-Premiere mit Regisseur Matthias Ditscherlein: **Kinomann – Von einem der einfach weiter macht**
- So 7.8. 15.00 CP** Familien-Preview: **Der junge Häuptling Winnetou**
17.15 CI OmU-Vorpremiere: **Alcarràs – Die letzte Ernte** [span. OmU]
20.00 OA Sparda-Bank Sommernachtskino vor dem Schloß: **Minions – Auf der Suche nach dem Mini-Boss Sneak-Preview #1.256**
- Mo 8.8. 20.00 OA** Sparda-Bank Sommernachtskino vor dem Schloß: **Sneak-Preview #1.256**
20.45 CI Die Linse – Queer Monday: **Ma Belle, My Beauty** [frz./engl. OmU]
- Di 9.8. 20.00 OA** Sparda-Bank Sommernachtskino vor dem Schloß: **Contra**
- Mi 10.8. 18.30 CI** Die Linse – Achtung Kunst – James Benning: **Twenty Cigarettes** [ohne Dialog]

CI Cinema & Kurbelkiste **ST** Schloßtheater **CP** Cineplex
KF Kamp-Flimmern **OA** Sparda-Bank Sommernachtskino

- Mi 10.8. 19.30 CI** Offizielle Kinopremiere mit Regisseurin Laura Lehmus und Autorin Ruth Toma: **Sweet Disaster**
20.00 OA Sparda-Bank Sommernachtskino vor dem Schloß: **European Outdoor Film Tour 21/22**
20.00 CP Ladies First-Preview: **Der Gesang der Flusskrebse**
20.30 CP Preview: **Nope**
- Do 11.8. 18.00 CI** **DokSneak #1** [OmU]
20.00 OA Sparda-Bank Sommernachtskino vor dem Schloß: **Tod auf dem Nil**
20.00 KF Kamp-Flimmern Open Air: **Searching For Sugar Man** [engl. OmU]
20.15 ST Surf-Special: **African Territory**
- Fr 12.8. 20.00 OA** Sparda-Bank Sommernachtskino vor dem Schloß: **Jurassic World: Ein neues Zeitalter**
22.45 ST **Kult-Sneak Nr. 6**
- Sa 13.8. 20.00 OA** Sparda-Bank Sommernachtskino vor dem Schloß: **Bullet Train**
- So 14.8. 11.00 CI** Cinema Flashlight: **Republic of Silence** [mehrspr. OmU]
11.00 CP Dein erster Kinobesuch: **Die Biene Maja – Ihre schönsten Abenteuer**
13.00 CP Matinee: **Laal Singh Chaddha** [hindi OmU]
20.00 OA Sparda-Bank Sommernachtskino vor dem Schloß: **Belfast**
- Mo 15.8. 18.30 CI** Die Linse – Leinwandbegegnungen: **Schildkröten können fliegen** [kurd. OmU]
20.00 CP **Sneak-Preview #1.257**
- Mi 17.8. 18.30 CI** Die Linse – Libanon 1982: **Die Frau, die singt – Incendies** [frz./arab. OmU]
20.00 CP Ladies First-Preview: **Jagdsaison**
22.15 CI **Arthouse-Sneak #201**
- Do 18.8. 20.00 KF** Kamp-Flimmern Open Air – mit Queerstreifen und **All My Friends Are Criminalz: Benjamin** [engl. OmU]
- Fr 19.8. 22.45 CP** Die Nacht des guten Geschmacks: **Mars Attacks!**
- Sa 20.8. 18.30 CI** Die Linse – Libanon Extra – mit Matthias Leupold und Marie Sэфэrian: **The Song of the Valley** [arab. OmU]
- So 21.8. 11.00 CI** Cinema Flashlight: **Republic of Silence** [mehrspr. OmU]
Mo 22.8. 20.00 CP **Sneak-Preview #1.258**
- Di 23.8. 19.30 CP** Preview: **Die Känguru-Verschwörung**
20.45 CI Kurzfilmsalon: **Shorts Attack 2022: Sundance Shorts**
- Mi 24.8. 18.30 CI** Die Linse – Achtung Kunst – James Benning: **11 x 14** [ohne Dialog]
20.00 CP Ladies First-Preview: **After Forever**
20.30 CP Lesung und Film mit Marc-Uwe Kling und Dimitrij Schaad: **Die Känguru-Verschwörung**
- Do 25.8. 14.30 CI** Kino Kaffeeeklatsch: **Sweet Disaster**
20.00 KF Kamp-Flimmern Open Air: **Wo in Paris die Sonne aufgeht**

Fehler sind nicht beabsichtigt, aber möglich...

KINOKULTUR SEIT 1953

BEST OF CINEMA

Meisterwerke zurück im Kino

8€ inkl. 1 Glas Hauswein 0,1 l

Tiger & Dragon
China 2000
Di 2. August

Highlander
USA / Großbritannien 1986
Di 6. September

Reservoir Dogs
USA 1992
Di 4. Oktober

PAPIER
ist unser Business.

FARBE
ist unser Leben.

INDIVIDUALITÄT
ist Programm.



YOUR EXPERTS FOR
PROGRAMMATIC
PRINTING



SCANNEN UND
MEHR ERFAHREN

rehms druck

Landwehr 52 · 46325 Borken
Tel: 02861/9217-0 · www.rehmsdruck.de

- Do 25.8. 21.00 **CP** #Throwback: *Predator*
- Fr 26.8. 18.30 **ST** Berliner Philharmoniker live: *Saisoneröffnung* – Kirill Petrenko dirigiert Mahlers *Siebte Symphonie*
- Sa 27.8. 12.00 **CP** Quadruple-Marathon: *After Passion – After Truth – After Love – After Forever*
- 14.30 **Kreuzviertelfest** – Schloßtheater-Stand mit Kaffee, Drinks & Waffeln, Merchandise- und Plakatverkauf und Filmtalk auf der Bühne (bis 24.00 Uhr)
- So 28.8. 10.30 **Kreuzviertelfest** – Schloßtheater-Stand mit Kaffee, Drinks & Waffeln, Merchandise- und Plakatverkauf und Filmtalk auf der Bühne (bis 22.00 Uhr)
- 16.30 **ST** Konzertfilm: *André Rieu: Happy Days are Here Again! – Maastricht-Konzert 2022* (Aufzeichnung)
- 17.00 **CI** Die Linse – Jüdisches Leben: *Der Dolmetscher*
- Di 30.8. 19.30 **CP** Anime Nights: *Dragonball Super: SuperHero* [jap. OmU]
- 20.15 Premiere mit Gästen im Preußenstadion: **Tatort: Recht, wem Recht gebührt** (Tickets ab 15.8.)
- 20.15 **CP** Anime Nights: *Dragonball Super: Super Hero* [dF]
- Mi 31.8. 18.45 **CI** Vorpremiere mit anschließendem Gespräch mit Erika & Ulrich Gregor live aus dem Arsenal Kino Berlin via Zoom: *Komm mit mir in das Cinema – Die Gregors*

SEPTEMBER 2022

- Do 1.9. 15.30 **ST** Klassiker-Café – Emma Thompson: *Kindeswohl* (Kaffee & Kuchen ab 15.00 Uhr)
- 20.00 **KF** Kamp-Flimmern Open Air: *Everything Everywhere All at Once*
- Sa 3.9. 18.00 **CI** Cinema Flashlight: *Komm mit mir in das Cinema – Die Gregors*
- So 4.9. 11.00 **CI** Cinema Flashlight: *Komm mit mir in das Cinema – Die Gregors*
- 18.00 **ST** Mit den Filmemacher*innen Anna Baranowski und Michael Moritz: *Namaste Himalaya*
- Di 6.9. 19.30 **ST** Best of Cinema: *Highlander* [4K-restauriert]
- Mi 7.9. 20.15 **ST** Surf-Special: *The Yin and Yang of Gerry Lopez*
- Do 8.9. tba **CI** *DokSneak #2* [OmU]
- 20.00 **KF** Kamp-Flimmern Open Air: *Publikumswunschfilm*
- a 21.00 **CP** #Throwback: *Men In Black*
- Sa 10.9. **ST** *LITFILMS – Literatur Film Festival 2022* (bis 25.9.)
- So 11.9. 11.00 **CI** Cinema Flashlight: *Komm mit mir in das Cinema – Die Gregors*
- Di 13.9. 18.15 **CI** In Kooperation mit Amnesty International, Vamos e. V., Iriba-Brunnen e. V. & Kooperation Brasilien e. V. – mit anschließendem Gespräch u. a. mit Filmemacher Marco Keller: *Rhythm & Resistance* [port. OmU]

MÜNSTER AHOI! Komm an Bord!

4 * MÜNSTER!
für 9,90 € anstatt 19,60 €!



**50 % günstiger
als im Handel**

Kostenfreie Lieferung

Nach 4 Heften
jederzeit kündbar

VERLOSUNG!
24 Gutscheine für Seemanns-
Ausflüge mit der MS Günther

Jetzt lesen oder verschenken und gewinnen!

muenster-magazin.com/sommer | Telefon 0251 690-4000 | abo@muenster-magazin.com

films

films – Das Magazin für Kinokultur in Münster

Herausgeber

Münstersche Filmtheater-Betriebe GmbH
Albersloher Weg 14
48155 Münster
Tel: 0251 399 60 00
Fax: 0251 399 60 10
Mail: muenster@cineplex.de

Redaktion

Susanne Esders, David Kluge, Maria Minewitsch,
Selena Fritz, Daniel Wolter, Madita Kondratjuk, Klaus-
Dieter Klepsch, Stephan Hilpert, Heinz-Gerd Rasner
(ViSDP)

Anzeigen-Service

films / cinecontact
Tel: 0251 27 15 41
Mail: cinecon@t-online.de

Design-Konzept

GUCC grafik & film
Tel: 0251 674 46 10
gucc.de

Herstellung

Rehms Druck GmbH
Tel: 02861 92 17 22
rehmsdruck.de



films liegt in den Kinos aus, aber auch an vielen anderen Orten. Der QR-Code führt zu den Verteilstellen in Münster und im Münsterland.



Schloßtheater

KINOKULTUR SEIT 1953

Schloßtheater

Kanonierplatz / Melchersstraße 81
48149 Münster
Tel: 0251 68 66 39 92



Cinema & Kurbelkiste

Warendorfer Straße 47
48145 Münster
Tel: 0251 303 00



Cineplex Münster

Albersloher Weg 14
48155 Münster
Tel: 0251 987 12 333

Cinema & Kurbelkiste und Schloßtheater sind Mitglied bei



Petites Gourmandises

Königsstraße · Münster

www.AUX-MACARONS.de



OEDING-ERDEL

ROCCO

Ohrschmuck, Ringe,
Roségold, Brillanten

OEDING-ERDEL.DE

Münster 0251-590530 Osnabrück 0541-21757